

» Benutzerhandbuch «



KISS 2U V2

Benutzerhandbuch (Version 1.00)
0-0096-6882

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	1
1.1. Abbildungsverzeichnis	2
2. Einleitung.....	5
2.1. Verwendete Zeichen und ihre Bedeutung	6
3. Wichtige Hinweise	7
3.1. Hinweis zur Garantie	7
3.2. Ausschluss der Unfallhaftungspflicht	7
3.3. Haftungsbegrenzung / Gewährleistungspflicht	7
4. Sicherheitshinweise.....	8
4.1. Baugruppen mit Laserdioden.....	8
4.2. Elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB)	9
4.2.1. Erdungsmethoden	9
4.3. Hinweise zur Lithium-Batterie	9
5. Elektromagnetische Verträglichkeit (Klasse A Gerät)	10
5.1. Elektromagnetische Verträglichkeit (EU)	10
5.2. FCC Statement (USA).....	10
5.3. EMV Kompatibilität (Kanada).....	10
6. Lieferumfang	11
6.1. Typenschild und Produktidentifikation	11
7. Produktbeschreibung	12
7.1. Frontseite	14
7.1.1. Power-Taster.....	15
7.1.2. Power- und HDD-LED	16
7.1.3. Schnittstellen an der Frontseite.....	16
7.1.4. Frontklappe	16
7.1.5. Frontseitige Deckel-Anziehschraube.....	17
7.1.6. Filtermatte und Filtermattenhalter.....	17
7.1.7. Lüftereinschub	17
7.1.8. Laufwerksschächte.....	17
7.2. Rückseite	18
7.2.1. Systemkonfigurationen mit SBC-Karten	18
7.2.2. Systemkonfigurationen mit Mainboard	20
7.2.3. Systemkonfigurationen mit Mainboard und Low-Profile-Karten	20
7.2.4. Netzteil und Netzteilschalter.....	22
7.2.5. Erdungsbolzen	23
7.2.6. Lüftereinschub und Temperaturfühler	23
7.3. Seitenansicht	23
7.4. Mainboard / SBC-Karte	24
7.5. Systemkonfigurationen mit SBC (Beispiel)	24
7.6. Systemkonfigurationen mit Mainboard (Beispiel)	25
7.6.1. Riser-Karte bzw. Backplane und verfügbare Steckplätze	27
8. Einbau, Ausbau	28
8.1. Montage der Gehäusefüße	28

8.2. Deckel	29
8.3. Umgang mit internen Komponenten.....	30
8.3.1. Ein- / Ausbau der Zusatzsteckkarten	30
8.4. Einbau in einen 19"-Industrieschrank	33
9. Inbetriebnahme.....	34
9.1. AC-Stromversorgungskabel anschließen	34
9.2. DC-Anschluss mit angebrachtem Ferritkern	35
9.2.1. Ferritkern anbringen.....	35
9.2.2. DC-Stromversorgungskabel anschließen.....	36
9.3. Betriebssystem und Hardware-Komponenten-Treiber	36
10. Wartung und Pflege.....	37
10.1. Ersetzen der Systemlüfter	37
10.2. Reinigen der Filtermatte.....	39
10.3. Ersetzen der Lithium-Batterie.....	41
11. Teleskopschienen (Option).....	42
12. Technische Daten	43
12.1. Elektrische Angaben	44
12.2. Mechanische Angaben	44
12.3. Umgebung.....	44
12.4. Richtlinien und Standards	45
13. Schnittstellen - Pin-Belegungen.....	46
13.1.1. Serielle Schnittstelle (RS232)	46
13.1.2. VGA-Anschluss	46
13.1.3. USB-Anschluss.....	47
13.2. PS/2 Tastatur-Anschluss.....	47
13.3. PS/2 Maus-Anschluss.....	47
14. Technischer Support	48
14.1. Rücksendungen	48

1.1. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Aufkleber zur Warnung vor Laserstrahlen	8
Abb. 2: Rackmount-Ausführung, geschlossen	12
Abb. 3: Desktop-Ausführung, geschlossen	12
Abb. 4: Rackmount-Ausführung, geöffnet.....	12
Abb. 5: Desktop-Ausführung, geöffnet.....	12
Abb. 6: KISS 2U V2-Plattform	13
Abb. 7: Frontseite (Rackmount-Version) mit geschlossener Frontklappe.....	14
Abb. 8: 19"-Winkel mit Befestigungsschrauben	14
Abb. 9: Frontseite (Rackmount-Version) mit geöffneter Frontklappe.....	15
Abb. 10: Power-Taster an der Frontseite	15
Abb. 11: Anzeigeelemente an der Frontseite	16

Abb. 12: USB-Anschlüsse an der Frontseite	16
Abb. 13: KISS 2U V2 – Rückseite mit SBC-Karte (im Bild mit PCI-760 und redundantem Netzteil)	18
Abb. 14: KISS 2U V2 – Rückseite mit SBC-Karte (im Bild mit PCI-761 und redundantem Netzteil)	18
Abb. 15: Externe Schnittstellen der PCI-760 SBC-Karte	19
Abb. 16: Externe Schnittstellen der PCI-761 SBC-Karte	19
Abb. 17: KISS 2U V2 - Rückseite mit KTQ45/Flex Mainboard (im Bild mit Wide Range-Netzteil)	20
Abb. 18: KISS 2U V2 - Rückseite mit KTQ67/Flex Mainboard (im Bild Ausführung für Low Profile-Zusatzsteckkarten).....	20
Abb. 19: Externe Schnittstellen des KTQ45/Flex Mainboards	21
Abb. 20: Externe Schnittstellen des KTQ67/Flex Mainboards	21
Abb. 21: Detail: redundantes Wide Range Netzteil.....	22
Abb. 22: Detail: AC-Wide-Range-Netzteil.....	22
Abb. 23: Detail: +24VDC-Netzteil	22
Abb. 24: Detail: -48VDC-Netzteil.....	22
Abb. 25: Erdungsbolzen gekennzeichnet mit PE-Symbol	23
Abb. 26: Nicht gekennzeichnete Erdungsbolzen	23
Abb. 27: KISS 2U V2 - Seitenansicht	23
Abb. 28: KISS 2U V2-Konfiguration mit PCI 760-SBC (Single Board Computer).....	24
Abb. 29: KISS 2U V2-Konfiguration mit KTQ45/Flex Mainboard.....	25
Abb. 30: KISS 2U V2- mit KTQ67/Flex Mainboard (im Bild Konfiguration für Low-Profile-Zusatzsteckkarten)	26
Abb. 31: Innenseite des Deckels mit Fixierungslaschen	29
Abb. 32: Lösen der Deckel-Anziehschraube an der Frontseite	30
Abb. 33: Lösen der Rändelschrauben an der Rückseite	30
Abb. 34: Durch diese Bewegung werden die Zentrier- und Fixierungslasche des Deckels, aus der Deckelhaltetasche herausgezogen.	31
Abb. 35: Entfernen des Deckels	31
Abb. 36: Nach außen gezogener Kartenkäfig gültig für Konfig. mit SBCs und Mainboards, aber nicht für Konfig. mit Mainboards und Low Profile-Karten (im Bild KISS 2U V2-Systemkonfiguration mit SBC)	31
Abb. 37: Aufgeklappter Ferritkern mit Leitungen	35
Abb. 38: Detail: Entfernen des Lüftereinschubs	37
Abb. 39: Detail: Lüfterfach (ohne Lüftereinschub)	37
Abb. 40: Lüftereinschub ohne eingesetztem Filtermattenhalter.....	38
Abb. 41: Rückseite des Lüftereinschubs	38
Abb. 42: Lüftereinschubs mit eingesetztem Filtermattehalter	38
Abb. 43: Seitenansicht des Lüftereinschubs.....	38
Abb. 44: Detail mit Filtermattenhalter an der Frontseite der KISS 2U V2-Plattform	39
Abb. 45: Detail ohne Filtermattenhalter an der Frontseite	40
Abb. 46: Filtermattenhalter ohne Filtermatte.....	40

Abb. 47: Filtermattenhalter mit Filtermatte40

Abb. 48: Filtermatte40

Abb. 49: Befestigung des Teleskopschienen-Innenteils auf eine KISS 2U V2-Plattform42

Abb. 50: KISS 2U V2-Plattform mit Teleskopschiene in ausgezogener Position42

Abb. 51: KISS 2U V2-Plattform mit Teleskopschiene in eingefahrener Position42

2. Einleitung

Kontron Europe GmbH weist darauf hin, dass die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen und Hinweise technischen Änderungen, insbesondere auch aufgrund einer ständigen Weiterentwicklung der Produkte von Kontron Europe, unterliegen können. Die beigefügten Unterlagen enthalten keine Zusicherungen von Kontron Europe im Hinblick auf im Handbuch beschriebene technische Vorgänge oder bestimmte im Handbuch wiedergegebene Produkteigenschaften. Kontron Europe übernimmt keine Haftung für die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Druckfehler oder sonstige Ungenauigkeiten, es sei denn, dass Kontron Europe solche Fehler oder Ungenauigkeiten nachweislich bekannt sind oder diese Kontron Europe aufgrund grober Fahrlässigkeit unbekannt sind und Kontron Europe von einer entsprechenden Behebung der Fehler oder Ungenauigkeiten aus diesen Gründen abgesehen hat. Kontron Europe weist den Anwender ausdrücklich darauf hin, dass dieses Handbuch nur eine allgemeine Beschreibung technischer Vorgänge und Hinweise enthält, deren Umsetzung nicht in jedem Einzelfall in der vorliegenden Form sinnvoll sein kann. In Zweifelsfällen ist daher unbedingt mit Kontron Europe Rücksprache zu nehmen.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Kontron Europe hat sich hieran alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Kontron Europe ist die Anfertigung von Kopien oder Teilkopien sowie die Übersetzung dieses Handbuchs in eine andere Sprache nicht zulässig. Kontron Europe weist darauf hin, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen gemäß den von Kontron Europe an den Produkten vorgenommenen technischen Änderungen und Ergänzungen laufend angepasst werden und dieses Handbuch somit nur den bei Drucklegung wiedergegebenen technischen Stand der Produkte von Kontron Europe wiedergibt.

© 2012 by Kontron Europe GmbH

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch

Kontron Europe GmbH
Niederlassung Eching
Oskar-von-Miller-Str. 1

85386 Eching bei München

2.1. Verwendete Zeichen und ihre Bedeutung

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises der Benutzer verletzt werden kann oder das Gerät beschädigt wird.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises das Gerät oder Teile des Geräts Schaden nehmen können.
	Dieses Symbol weist auf allgemeine Informationen zu Gerät und Handbuch hin.
	Dieses Symbol ist verschiedenen Details für Produktkonfigurationen vorangestellt.
	Dieses Symbol ist nützlichen Anweisungen und Tipps für die tägliche Arbeit vorangestellt.

3. Wichtige Hinweise

Dieses Benutzerhandbuch vermittelt Ihnen wichtige Informationen, die zum einwandfreien Betrieb der KISS 2U V2-Plattform erforderlich sind!

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise, die Sie beim Umgang mit der KISS 2U V2-Plattform unbedingt beachten müssen.

3.1. Hinweis zur Garantie

Aufgrund ihrer begrenzten Lebensdauer sind Teile, die naturgemäß einer besonderen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile) von der über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehenden Gewährleistung ausgenommen. Dies gilt z. B. für die Batterien.

3.2. Ausschluss der Unfallhaftungspflicht

Kontron Europe wird bei Nichtbeachtung des mitgelieferten Dokumentes: „Grundlegende Sicherheitshinweise für IT-Equipment“, der Hinweise in diesem Benutzerhandbuch und eventuell der Warnzeichen am Gerät, durch den Benutzer, von der gesetzlichen Unfallhaftungspflicht entbunden.

3.3. Haftungsbegrenzung / Gewährleistungspflicht

Bei Geräteschäden, die durch Nichtbeachten des mitgelieferten Dokumentes: „Grundlegende Sicherheitshinweise für IT-Equipment“, der Hinweise in diesem Benutzerhandbuch und eventuell der Warnzeichen am Gerät, verursacht werden, übernimmt Kontron Europe auch während der Gewährleistungspflicht keine Gewährleistung und ist von der gesetzlichen Unfallhaftungspflicht befreit.

4. Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie die mitgelieferten „Grundlegende Sicherheitshinweise für IT-Equipment“.

Warnung!

Im Geräteinneren treten Energien > 240 VA auf!!.

Systemerweiterungen und Reparaturen am geöffneten Gerät dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, welches mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

Die Erstellung einer Aufstallanleitung für die KISS 2U V2-Plattform liegt in der Verantwortung des Vertreibers.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist die KISS 2U V2-Plattform nur geschlossen zu betreiben.

Wenn der Deckel korrekt eingesetzt ist, mit den Rändelschrauben an der Rückseite und der Deckelanziehschraube an der Frontseite festgeschraubt, und die Frontklappe mit dem Schlüssel abgeschlossen, ist es sichergestellt, dass der Benutzer keinen Zugang zu den internen, mit Energie geladenen Teilen der KISS 2U V2-Plattform, hat.

4.1. Baugruppen mit Laserdioden

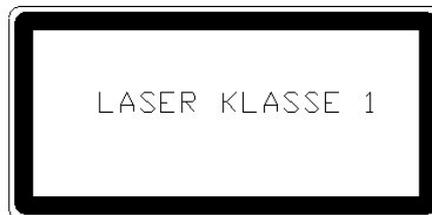


Abb. 1: Aufkleber zur Warnung vor Laserstrahlen

Die optionalen DVD- Laufwerke enthalten eine lichtemittierende Diode (Klassifizierung gem. IEC 60825-1:2007: LASER KLASSE 1) und dürfen deswegen nicht geöffnet werden.

Bei geöffnetem Laufwerkgehäuse tritt unsichtbare Laserstrahlung aus. Setzen Sie sich nicht dem Laserstrahl aus.

Das Lasersystem erfüllt die Anforderungen für die Federal Regulations 21 CFR, 1040 in USA und die Canadian Radiation Emitting Devices Act nach REDR C 1370.



4.2. Elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB)

Eine plötzliche elektrostatische Entladung kann empfindliche Bauteile zerstören. Deshalb sind ordnungsgemäße Verpackung und Erdungsvorschriften zu beachten. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen.

1. Transportieren Sie Steckkarten in elektrostatisch sicheren Behältern oder Taschen.
2. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Teile in ihrem Behälter, bis sie den elektrostatisch sicheren Montageplatz erreichen.
3. Berühren Sie elektrostatisch gefährdete Teile nur, wenn Sie gut geerdet sind.
4. Lagern Sie elektrostatisch gefährdete Teile in Schutzverpackungen oder auf Antistatik-Matten.

4.2.1. Erdungsmethoden

Mit den folgenden Maßnahmen können Sie elektrostatische Schäden am Gerät vermeiden:

5. Legen Sie am Arbeitsplatz Antistatik-Matten aus. Tragen Sie ein Erdungsarmband, das mit dem Arbeitsplatz und den Arbeitsgeräten verbunden ist.
6. Benutzen Sie Antistatik-Fußmatten, Fußerdungsvorrichtungen oder Luft-Ionisierer für zusätzliche Sicherheit.
7. Fassen Sie empfindliche Teile, Steckkarten und Baugruppen nur am Gehäuse oder den Steckkarten-Außenkanten an.
8. Vermeiden Sie den Kontakt mit Stiften, Leitungen und Leiterbahnen.
9. Schalten Sie alle Spannungs- und Signalquellen aus, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen/trennen oder Prüfgeräte anschließen.
10. Vermeiden Sie nichtleitende Materialien wie gewöhnliche Kunststoffmontagehilfen oder Styropor am Arbeitsplatz.
11. Benutzen Sie leitende Werkzeuge, z. B. Messer, Schraubendreher und Staubsauger.
12. Legen Sie Steckkarten und Laufwerke immer mit der Bauteilseite nach unten auf die Antistatik-Matte.

4.3. Hinweise zur Lithium-Batterie

Auf der installierten CPU-Karte befindet sich eine Lithium-Batterie. Beim Wechsel dieser Lithium-Batterie sind die entsprechenden Hinweise beschrieben im Kapitel 10.3 „Ersetzen der Lithium-Batterie“ beschrieben, zu beachten.



Achtung

Explosionsgefahr bei falschem Batteriewechsel. Verwenden Sie nur die empfohlenen Batterietypen des Herstellers. Der Lithium-Batterietyp muss „UL-recognized“ sein.



Die verbrauchte Lithium-Batterie nicht in den Hausmüll werfen. Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den örtlichen Vorschriften über Beseitigung von Sondermüll, (z. B. an die dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben).

5. Elektromagnetische Verträglichkeit (Klasse A Gerät)

5.1. Elektromagnetische Verträglichkeit (EU)

Das Produkt ist nur für den Einsatz im Industrie- und Großanlagenbereich geeignet. Es gilt die EMV-Richtlinie 2004/108/EG in der letztgültigen Version. Sofern der Anwender Änderungen bzw. Erweiterungen am Gerät vornimmt (z. B. Einbau von Erweiterungskarten), sind ggf. die Voraussetzungen für die CE-Konformitätserklärung nicht mehr gegeben.

Warnung

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

5.2. FCC Statement (USA)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

5.3. EMV Kompatibilität (Kanada)

Selbsterklärung zur Einhaltung der kanadischen Bestimmungen nach ICES-003:

(English): This Class A digital apparatus complies with the Canadian ICES-003.

(French): Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

6. Lieferumfang

- KISS 2U V2-Plattform (bestellte Systemkonfiguration)
- 2x Schlüssel für das Frontklappenschloss
- 1x Klappbarer Ferritkern (für Systemkonfigurationen mit DC-Netzteil)
- 1x AC-Netzanschlusskabel (für AC-Systemkonfiguration)
- 2x AC-Netzanschlusskabel (für Systemkonfiguration mit redundantem Netzteil)
- GummifüÙe (selbstklebende)
- Anweisung für das Anbringen des Ferritkerns (für Systemkonfigurationen mit DC-Netzteil)
- Grundlegende Sicherheitshinweise für IT-Systeme

Optionale Teile

- Teleskopschienen (PN: 1016-5807)
- Rack-Teleskopschienen-Einbauset für KISS 1U und KISS 2U/4U V2 (PN: 1051-7200)

6.1. Typenschild und Produktidentifikation

Das Typenschild (Produktbezeichnung, Seriennummer) und der Prüfstatus-Aufkleber Ihres Systems befinden sich auf der rechten Seite des Geräts.

Systemtyp	Produktbezeichnung	Produktidentifikation ihres Systems
KISS 2U V2	KISS 2U V2-xxxxxxx-y	<p>KISS 2U V2 = Systemtyp</p> <p>Die „xxxxxxx“-Gruppe ist durch bis zu eine max. 8-stellige Kombination aus Zahl, Buchstabe oder Leerzeichen ersetzt, und steht für die im System eingebaute CPU-Karte.</p> <p>„y“ ist durch einen einzigen Buchstaben (von A bis Z) ersetzt und steht für das im System eingebaute Netzteil.</p>

Kennzeichnungserklärung:

- A:** entspricht für die Systemkonfiguration mit Wide-Range-AC-Netzteil
- B:** entspricht für die Systemkonfiguration mit redundanten Wide-Range-AC-Netzteil
- C:** entspricht für die Systemkonfiguration mit +24VDC-Netzteil
- D** entspricht für die Systemkonfiguration mit -48VDC-Netzteil

7. Produktbeschreibung

Die KISS 2U V2-Plattform erweitert die Computer-Reihe – KISS - unseres Hauses. KISS 2U V2 ist eine skalierbare 2U (19") Plattform, die wahlweise mit einem Mainboard oder einem Single Board Computer (SBC) ausgestattet werden kann und unterstützt hiermit unterschiedliche Systemkonfigurationen (siehe „KISS 2U V2 System - Configuration Guide“ auf unserer Webseite). Die flexible kundenspezifische Hardware-Systemkonfiguration und die robuste Bauweise mit ausgezeichneter mechanischer Stabilität bieten der KISS 2U V2-Plattform die anspruchsvollen Eigenschaften eines Computers, geeignet für den Einsatz in rauer Industrieumgebung. Die KISS 2U V2-Plattform ist als 19" Normeinschub und in Desktop-Ausführung einsetzbar.

KISS 2U V2-Plattform Ausführungen:



Abb. 2: Rackmount-Ausführung, geschlossen

Abb. 3: Desktop-Ausführung, geschlossen

Abb. 4: Rackmount-Ausführung, geöffnet

Abb. 5: Desktop-Ausführung, geöffnet

Das System kann (abhängig von der bestellten Systemkonfiguration) mit bis zu zwei Laufwerksschächten ausgestattet sein:

- L1:** ein 5,25" von vorne zugänglicher Schacht
- L2:** ein interner 3,5"-Laufwerksschacht für eine interne Festplatte oder für ein von vorne zugängliches Slim-Laufwerk.



Für Ausführungsvarianten und Systemkonfigurationen, beachten Sie den entsprechenden Bestellanforderungen [„KISS 2U V2 Systems - Configuration Guides“] auf unserer Webseite www.kontron.com.

Die Plattform kann mit einem AC-Wide Range-, einem -redundanten-Netzteil, einem +24VDC- oder einem -48VDC-Netzteil ausgestattet sein (abhängig von der bestellten Systemkonfiguration).

Die Bedien- und Anzeigeelemente der KISS 2U V2-Plattform befinden sich hinter der Frontklappe und bestehen aus einem Power-Taster, einer Power- und HDD-LED.

Die Systemlüfter sind in einem Lüftereinschub an der Frontseite des Geräts eingebaut. Der Lüftereinschub vereinfacht den Ein- und Ausbau dieser Komponenten, auch während des Betriebs. Die waschbare Filtermatte, die das System gegen Verschmutzung schützt, ist an der Frontseite des Geräts eingesetzt. Es ist möglich, während des Betriebs der KISS 2U V2-Plattform die Filtermatte auszuwechseln.

Abhängig von der installierten CPU-Karte [Mainboard oder SBC (Single Board Computer)] können Sie Ihr System mit unterschiedlichen Zusatzsteckkarten erweitern.

Das Typenschild ist auf der rechten Seite des Geräts angebracht.



Abb. 6: KISS 2U V2-Plattform



Die KISS 2U V2-Plattform darf sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Lage betrieben werden.

Beim Einschalten der KISS 2U V2-Plattform achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen (für Lufteinzug und Luftaustritt) nicht durch Gegenstände blockiert sind.

7.1. Frontseite

Die KISS 2U V2-Plattform ist als Rackmount-Version erhältlich.

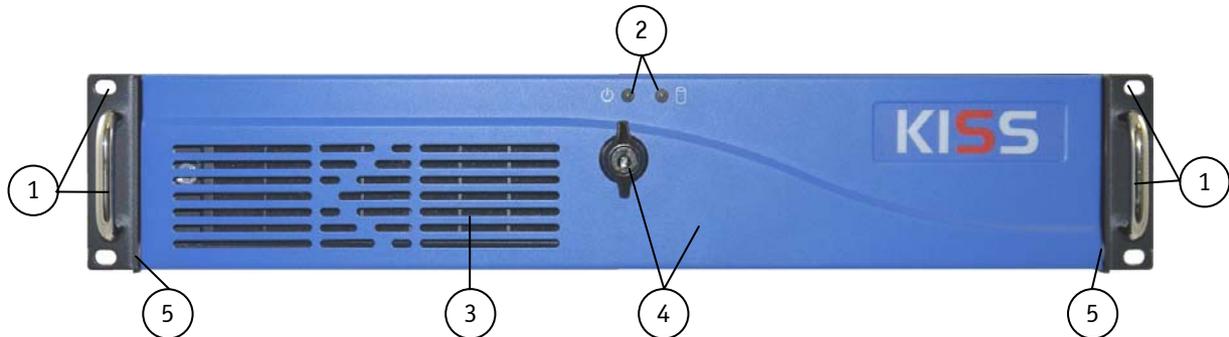
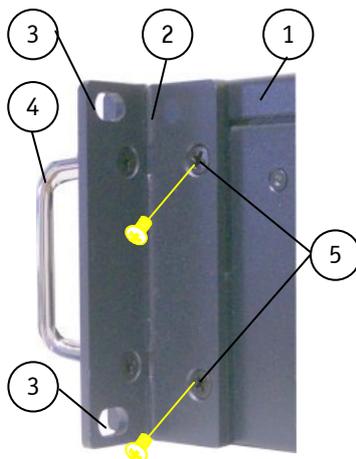


Abb. 7: Frontseite (Rackmount-Version) mit geschlossener Frontklappe

- | | |
|--|--|
| 1 19"-Winkel mit Griff | 3 Lüftungsgitter an der Frontklappe |
| 2 Lichtdiffusor für HDD- und Power-LED | 4 Frontklappe mit Verriegelungsschloss |
| | 5 Kunststoffscheiben |

Mit wenigen Handgriffen können Sie Ihr System zu einer Desktop-Version umbauen.

Dafür schrauben Sie links und rechts den 19"-Winkel vom Gerät ab. Um die mitgelieferten Gehäusefüße anzubringen gehen Sie wie im Kapitel 8.1 "Montage der Gehäusefüße" beschrieben vor.



- | |
|---|
| 1 Gehäuse der KISS 2U V2-Plattform |
| 2 19"-Winkel mit Griff |
| 3 Befestigungsbohrungen für den Einbau in Industrieschränke |
| 4 Griff |
| 5 Schrauben für die Befestigung des 19"-Winkels |

Abb. 8: 19"-Winkel mit Befestigungsschrauben

An der Frontseite (Abb. 9), hinter der Frontklappe befinden sich: der Power-Taster die Power- und HDD-LED, die USB-Schnittstellen, die Laufwerken und der Lüftereinschub.

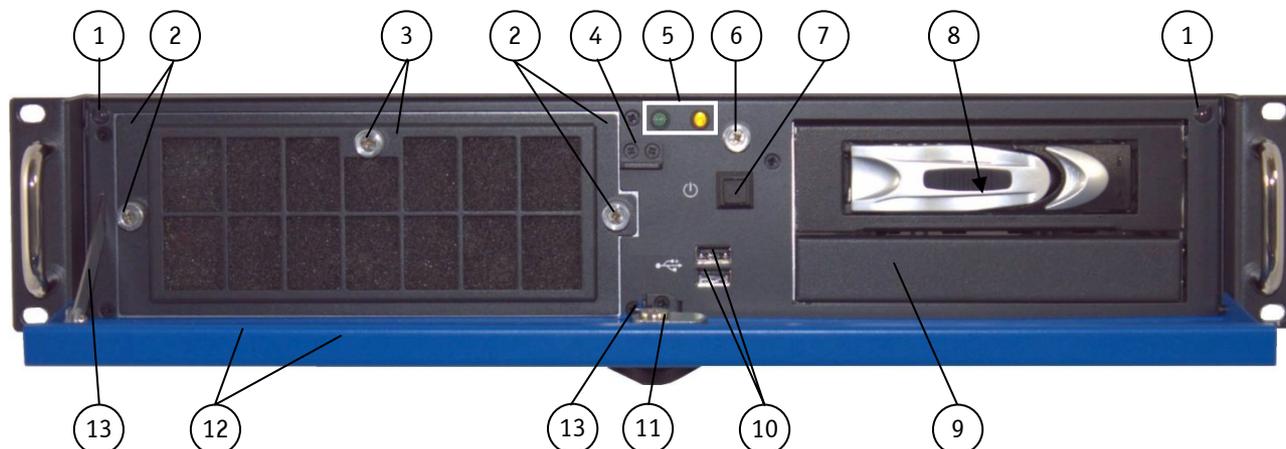


Abb. 9: Frontseite (Rackmount-Version) mit geöffneter Frontklappe

- | | |
|---|--|
| 1 Anschlagpuffer für Frontklappe | 8 L1: 1x 5,25" von außen zugänglicher Laufwerksschacht (im Bild mit 1x 3,5" wechselbare Festplatte) |
| 2 Lüftereinschub mit Rädelschrauben | 9 L2: 1x interner 3,5" Laufwerksschacht |
| 3 Filtermattenhalter mit Befestigungsschraube | 10 2x USB (2.0)-Schnittstellen |
| 4 Lasche für Verriegelungsschloss | 11 Verriegelungsschloss |
| 5 Anzeigeelemente | 12 Frontklappe mit Lüftungsgitter |
| 6 Rändelschraube für Deckelsicherung | 13 Halterungen der Frontklappe |
| 7 Power-Taster | |

7.1.1. Power-Taster



Abb. 10: Power-Taster an der Frontseite

Der Power-Taster (siehe Abb. 10, und Abb. 9, Pos. 7) befindet sich an der Frontseite der Plattform, hinter der Frontklappe und ermöglicht das System ein- oder auszuschalten. Bitte beachten Sie die Einstellungen für „Restore on AC Power Loss“ im BIOS Setup. Optionen dafür sind: Power On/ Power Off/Last State.



Warnung!

Das Ausschalten des Geräts mittels des Power-Tasters (siehe Abb. 9, Pos. 7) trennt die KISS 2U V2-Plattform nicht von dem AC/DC-Versorgungsstromkreis.

Bei Systemkonfigurationen mit:

AC-Wide-Range-Netzteil: Bitte beachten Sie, dass der Ein-/Aus-Schalter dieses Netzteils (Abb. 22) die KISS 2U V2-Plattform nicht vom AC-Versorgungsstromkreis trennt. Auch wenn Sie das System mit dem Power-Taster (siehe Abb. 9, Pos. 7) oder mit dem Netzteilschalter ausschalten, liegt weiterhin eine 5V Standby-Spannung auf dem SBC/Mainboard an (siehe auch Hinweis im Kapitel 7.2.4).

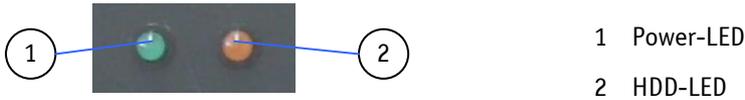
AC-Wide-Range-Netzteil und AC-redundantes Wide-Range-Netzteil: Das System ist vollständig von dem Versorgungsstromkreis getrennt, wenn das Stromversorgungskabel entweder von dem AC-Versorgungsstromkreis oder vom Gerät getrennt wird.

Achten Sie daher auf die freie Zugänglichkeit des Stromversorgungskabels einschließlich deren Steckverbinder. Die Steckdose des AC-Versorgungsstromkreises muss in der Nähe des Gerätes angebracht und leicht zugänglich sein.

+24VDC-bzw. -48VDC-Netzteil: Der Ein-/Aus-Schalter der DC-Netzteile (Abb. 23 und Abb. 24) ist die Trennvorrichtungen für die KISS 2U V2-Plattform.

7.1.2. Power- und HDD-LED

Die Anzeigeelemente (siehe Abb. 9, Pos. 5 und Abb. 11) der KISS 2U V2-Plattform befinden sich an der Frontseite, hinter der Frontklappe.



- 1 Power-LED
- 2 HDD-LED

Abb. 11: Anzeigeelemente an der Frontseite

Power LED (grün)	<p>Diese LED (Abb. 11, Pos. 1) leuchtet grün auf, wenn das System mittels des Power-Tasters eingeschaltet wird.</p> <p>Voraussetzung: Das System muss mittels des Netzanschlusskabels an einen entsprechenden AC-/DC-Versorgungsstromkreis angeschlossen sein. Der Ein-/Aus-Schalter des Netzteils (wenn vorhanden), an der Rückseite des Systems muss auf „Ein“ gestellt sein.</p>
HDD-LED (orange)	<p>Diese LED (Abb. 11, Pos. 2) leuchtet bei Festplattenzugriff auf.</p>
	<p>Betätigen Sie die Laufwerks-Auswurf-taste nicht, während die LED des Laufwerks leuchtet oder blinkt.</p>

7.1.3. Schnittstellen an der Frontseite

7.1.3.1. USB-Anschlüsse

KISS 2U V2 verfügt über zwei USB(2.0)-Anschlüsse (Abb. 9, Pos. 10 und Abb. 12) an der Frontseite. An diese Anschlüsse können verschiedene USB-kompatible Peripheriegeräte angeschlossen werden.

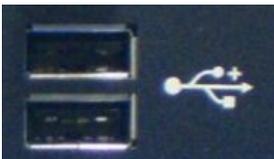


Abb. 12: USB-Anschlüsse an der Frontseite

7.1.4. Frontklappe

Mit Hilfe der mit einem Sicherheitsschloss versehenen Frontklappe (Abb. 7, Pos. 4) lässt sich, wenn gewünscht, Ihr System vor unbefugter Benutzung schützen. Bei zugesperrter Frontklappe ist das Entfernen des Deckels nicht möglich und die Laufwerke, Filtermattenhalter und den Power-Taster sind von außen nicht zugänglich.



Wenn USB-Geräte an die frontseitig zugänglichen USB-Schnittstellen angeschlossen sind, kann die Frontklappe nicht geschlossen und gesperrt werden.

Der Schlüssel ist so aufzubewahren, dass er für unbefugte Personen nicht zugänglich ist.

7.1.5. Frontseitige Deckel-Anziehschraube

Die Deckel-Anziehschraube (Abb. 9, Pos. 6) sichert den Deckel an der Frontseite des Gehäuses.



Um den Deckel der KISS 2U V2-Plattform zu entfernen müssen im vorhinein folgende Rändelschrauben aufgeschraubt werden:

- die Deckel-Anziehschraube (Abb. 9, Pos. 6) an der Frontseite
- die Rändelschrauben (Abb. 13 / Abb. 14, Pos. 3, und Abb. 17, Pos. 6) an der Rückseite.

Um das Gehäuse der KISS 2U V2-Plattform sicher zu schließen, muss der Deckel aufgesetzt sein und alle oben genannten Schrauben festgeschraubt werden.

7.1.6. Filtermatte und Filtermattenhalter

Die Filtermatte und der Filtermattenhalter (Abb. 9, Pos. 3) befinden sich hinter dem Lüftungsgitter der Frontklappe (Abb. 7, Pos. 3). Der Filtermattenhalter (Abb. 46, Pos. 4) ist mittels einer Rändelschraube (Abb. 46, Pos. 5) an den Lüftereinschub (Abb. 42) befestigt. In dem Filtermattenhalter ist eine Filtermatte eingesetzt (siehe Abb. 48). Diese Matte schützt Ihr System gegen Staub und Verschmutzung (siehe Kapitel 10.2 „Reinigen der Filtermatte“).

7.1.7. Lüftereinschub

Die zwei Systemlüfter sind in einem benutzerfreundlichen, austauschbaren Lüftereinschub (Hot-Swap) fest eingebaut (siehe Kapitel 7.2.6 „Lüftereinschub und Temperaturfühler“. Der Lüftereinschub (Abb. 9, Pos. 2) kann während des Betriebs ausgetauscht werden (siehe Kapitel 10.1 „Ersetzen der Systemlüfter“).

7.1.8. Laufwerksschächte

Abhängig von der bestellten Plattformkonfiguration, kann Ihr System mit bis zu zwei Laufwerksschächten ausgestattet sein (siehe Abb. 9, Pos. 8 und 9; Konfiguration mit einer internen Festplatte):

Laufwerksschacht	Beschreibung (siehe Abb. 9)
L1	<input type="checkbox"/> ein von außen zugänglicher 5,25"-Laufwerksschacht (im Bild mit 1x 3,5" wechselbare Festplatte)
L2	<input type="checkbox"/> ein 3,5"-Laufwerksschacht für eine interne SATA-HDD (im Bild mit einer internen, von außen nicht zugänglichen Festplatte) oder <input type="checkbox"/> ein von vorne zugänglicher 5,25" Slim-Laufwerksschacht oder <input type="checkbox"/> ein CF-Reader



Bei KISS 2U V2 Systemkonfigurationen mit einem Wechselplatteneinschub KISS DA 235CF, sind die Laufwerksschächte L1 und L2 mit diesem Wechselplatteneinschub belegt.

Für Ausführungsvarianten und Systemkonfigurationen, beachten Sie den entsprechenden „KISS 2U V2 Systems - Configuration Guides“ auf unserer Webseite www.kontron.com.

Die KISS Hot Swap- Wechselplatteneinschübe ermöglichen das Ersetzen der SATA-Festplatten während des Betriebs.

7.2. Rückseite

An der Rückseite des Systems befinden sich, abhängig von der bestellten KISS 2U V2-Plattformkonfiguration, die externen Schnittstellen der SBC-Karte oder des Mainboards, die nach außen geführten Schnittstellen, das Netzteil und die Luftaustrittsöffnungen.



Die Anordnung bzw. die Anzahl der Schnittstellen der KISS 2U V2-Plattform kann, je nach Gerätekonfiguration, unterschiedlich sein.

7.2.1. Systemkonfigurationen mit SBC-Karten

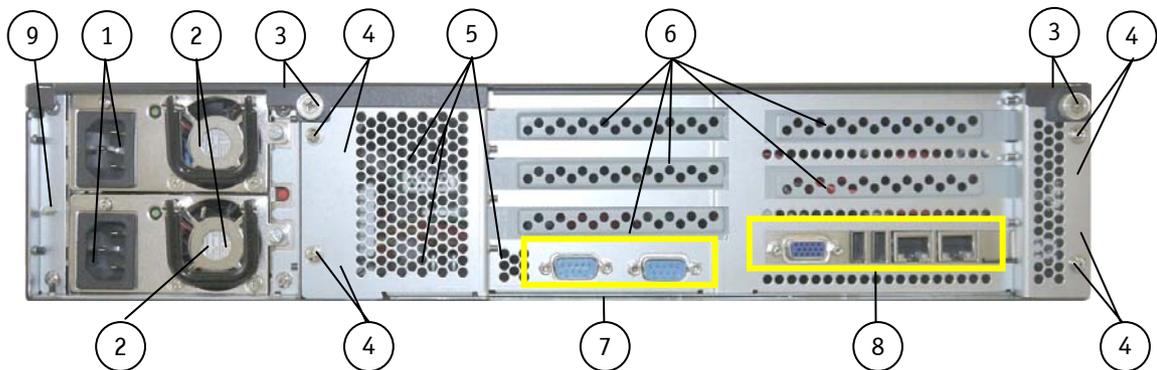


Abb. 13: KISS 2U V2 – Rückseite mit SBC-Karte (im Bild mit PCI-760 und redundantem Netzteil)

Legende für Abb. 13 und Abb. 14:

- | | |
|---|--|
| 1 AC-Stecker | 5 Luftaustrittsöffnungen |
| 2 Lüfter des redundanten Netzteils | 6 Freie Kartensteckplätze |
| 3 Gerätedeckel mit unverlierbaren Rändelschrauben | 7 Nach außen geführte serielle Schnittstellen |
| 4 Kartenkäfig für SBC- und Zusatzsteckkarten) mit Befestigungsschrauben | 8 Schnittstellen der SBC-Karte [PCI-760 (Abb. 13) / PCI-761 (Abb. 14)] |
| | 9 Erdungsbolzen |

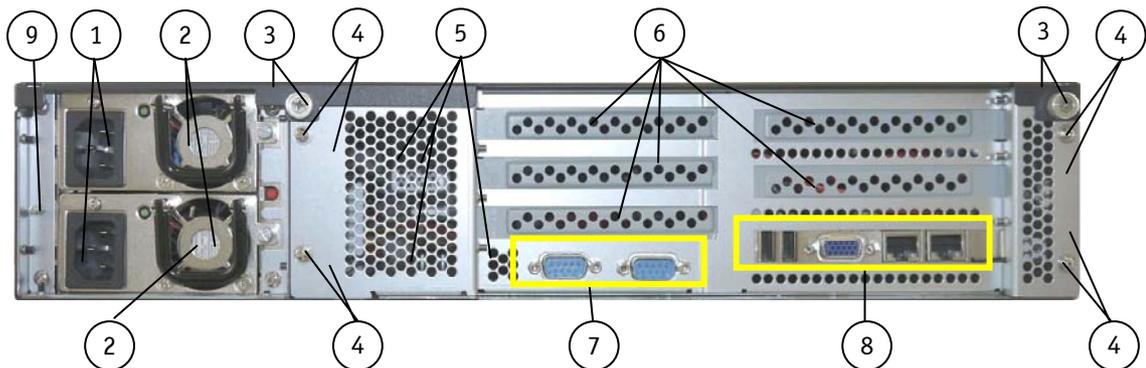


Abb. 14: KISS 2U V2 – Rückseite mit SBC-Karte (im Bild mit PCI-761 und redundantem Netzteil)

7.2.1.1. Externe Schnittstellen der SBC Karten



Die ausführliche Beschreibung der Schnittstellen der SBC-Karte finden Sie im Manual der PCI-760 und PCI-761 SBC-Karte. Das entsprechende Manual können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkts herunterladen.

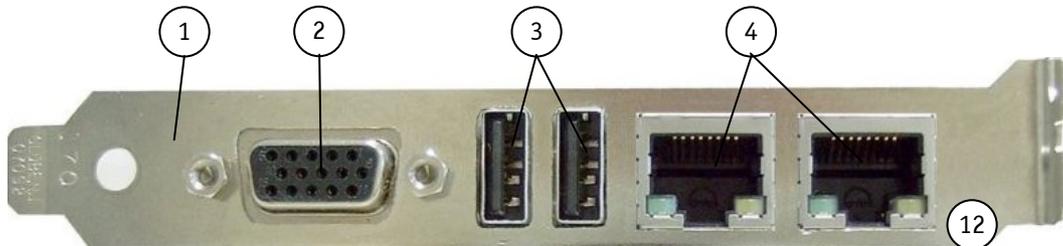


Abb. 15: Externe Schnittstellen der PCI-760 SBC-Karte

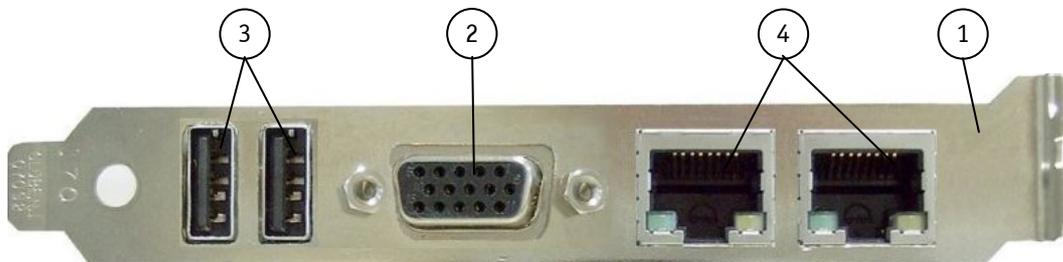


Abb. 16: Externe Schnittstellen der PCI-761 SBC-Karte

Legende für Abb. 15 und Abb. 16:

- | | | | |
|---|---------------------------|---|---|
| 1 | PCI-760/PCI-761 Slotblech | 3 | USB 2.0-Schnittstellen |
| 2 | VGA-Anschluss | 4 | 2x LAN-Schnittstellen mit integrierten LEDs |

7.2.2. Systemkonfigurationen mit Mainboard

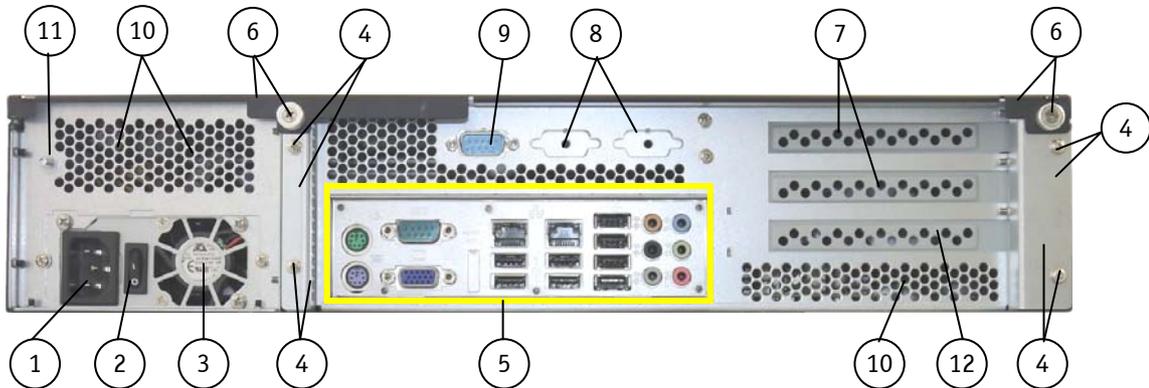


Abb. 17: KISS 2U V2 - Rückseite mit KIQ45/Flex Mainboard (im Bild mit Wide Range-Netzteil)

- | | |
|---|--|
| 1 AC-Stecker | 7 Freie Kartensteckplätze |
| 2 „Ein-/Aus“-Netzteilsschalter
(nur für Wide Range Netzteil) | 8 Aussparungen für optional (kundenspezifisch) nach außen
geführte Schnittstellen (9-pin D-SUB-Steckerformat) |
| 3 Lüfter des Netzteils | 9 Nach außen geführte serielle Schnittstelle (RS232) |
| 4 Mainboard-und Zusatzsteckkartenkäfig mit
Befestigungsschrauben | 10 Luftaustrittöffnungen |
| 5 Schnittstellen des KIQ45M/Flex Mainboards | 11 Erdungsbolzen |
| 6 Gerätedeckel mit unverlierbaren Rändelschrauben | 12 Mechanischer Slot |

7.2.3. Systemkonfigurationen mit Mainboard und Low-Profile-Karten

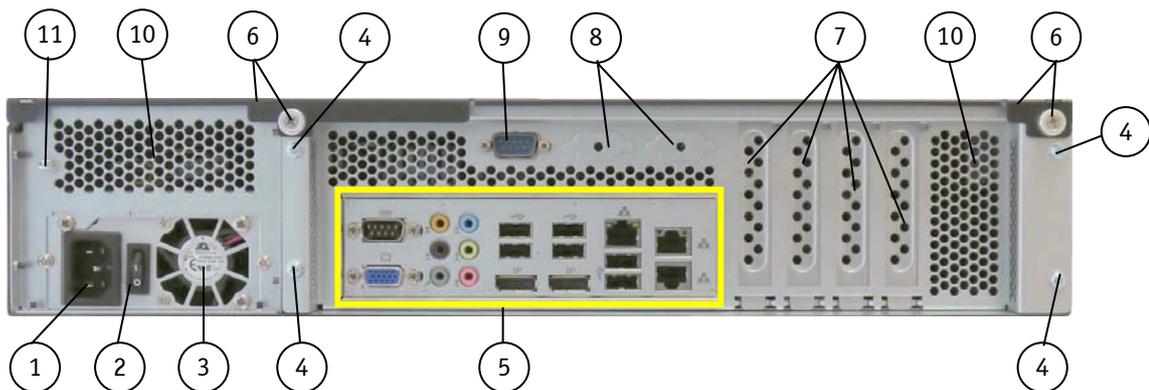


Abb. 18: KISS 2U V2 - Rückseite mit KIQ67/Flex Mainboard (im Bild Ausführung für Low Profile-Zusatzsteckkarten)

- | | |
|---|--|
| 1 AC-Stecker | 6 Gerätedeckel mit unverlierbaren Rändelschrauben |
| 2 „Ein-/Aus“-Netzteilsschalter
(nur für Wide Range Netzteil) | 7 Freie Kartensteckplätze |
| 3 Lüfter des Netzteils | 8 Aussparungen für optional (kundenspezifisch) nach
außen geführte Schnittstellen (9-pin D-SUB-
Steckerformat) |
| 4 Mainboard-und Zusatzsteckkartenkäfig mit
Befestigungsschrauben | 9 Nach außen geführte serielle Schnittstelle (RS232) |
| 5 Schnittstellen des KIQ67/Flex Mainboards | 10 Luftaustrittöffnungen |
| | 11 Erdungsbolzen |

7.2.3.1. Externe Schnittstellen der Mainboards



Die ausführliche Beschreibung der Schnittstellen finden Sie im Manual des Mainboards. Das entsprechende Manual können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkks herunterladen.

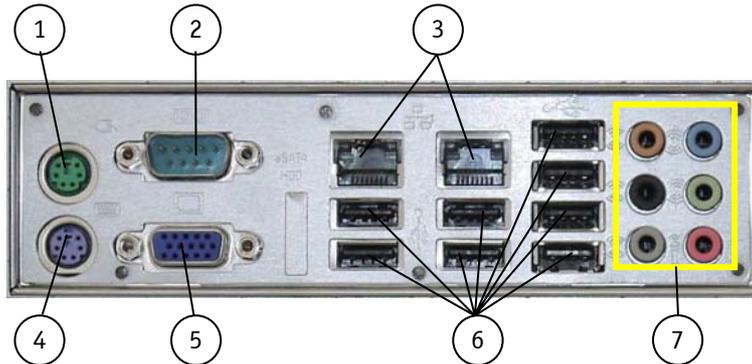


Abb. 19: Externe Schnittstellen des KTQ45/Flex Mainboards

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1 PS/2 Maus-Anschluss (grün) | 4 PS/2 Tastatur-Anschluss (lila) |
| 2 Serielle Schnittstelle (RS232) | 5 VGA-Anschluss |
| 3 2x Ethernet-Schnittstelle (RJ45),
(10/100/1000Mbps) | 6 6x USB (2.0)-Schnittstelle |
| | 7 Audio-Anschluss (6.1) |

7.2.3.2. Externe Schnittstellen des KTQ67/Flex Mainboards



Die ausführliche Beschreibung der Schnittstellen finden Sie im Manual des Mainboards. Das entsprechende Manual können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkks herunterladen.

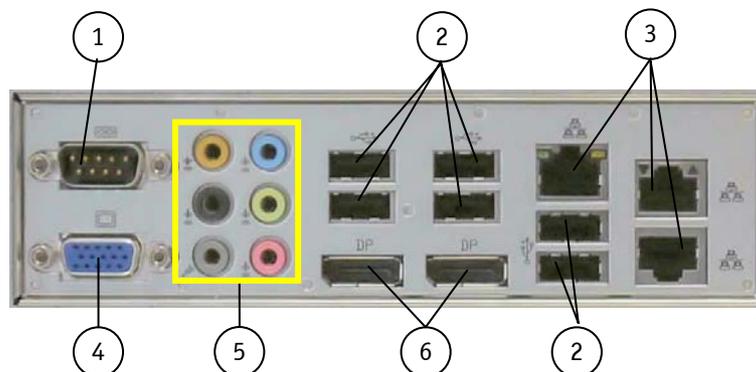


Abb. 20: Externe Schnittstellen des KTQ67/Flex Mainboards

- | | |
|--|--------------------------|
| 1 Serielle Schnittstelle (RS232) | 4 VGA-Anschluss |
| 2 6x USB (2.0)-Schnittstelle | 5 Audio-Anschlüsse (6.1) |
| 3 3x Ethernet-Schnittstelle (RJ45),
(10/100/1000Mbps) | 6 Display Port (DP) |

7.2.3.3. Nach außen geführte Schnittstellen

Abhängig von der eingesetzten CPU-Karte (Mainboard oder SBC) können an Ihrem System, on-Board Schnittstellen, z. Bsp. serielle Schnittstellen, nach außen geführt sein (siehe Abb. 14, Pos. 7 und Abb. 17, Pos. 9). Diese Anschlüsse ermöglichen Ihnen Peripheriegeräte anzuschließen.



Die ausführliche Schnittstellenbeschreibung der eingesetzten CPU-Karte finden Sie im Manual der entsprechenden CPU-Karte (Mainboard oder SBC).

Das entsprechende CPU-Karten-Manual für Ihr System können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkts herunterladen. Siehe auch „KISS 2U V2 Systems - Configuration Guides“ auf unserer Webseite.

7.2.4. Netzteil und Netzteilschalter

Das Netzteil befindet sich an der Rückseite der KISS 2U V2-Plattform.

Die KISS 2U V2-Plattform kann auf Anfrage mit einem AC-Wide-Range- oder einem redundanten AC-Wide Range-Netzteil, einem +24VDC- oder -48VDC-Netzteil ausgestattet werden. Die jeweilige Netzteil-Version und der Nennspannungsbereich des Versorgungsstromkreises können auf dem Typenschild abgelesen werden. Das Typenschild ist auf der rechten Seite des Geräts angebracht.

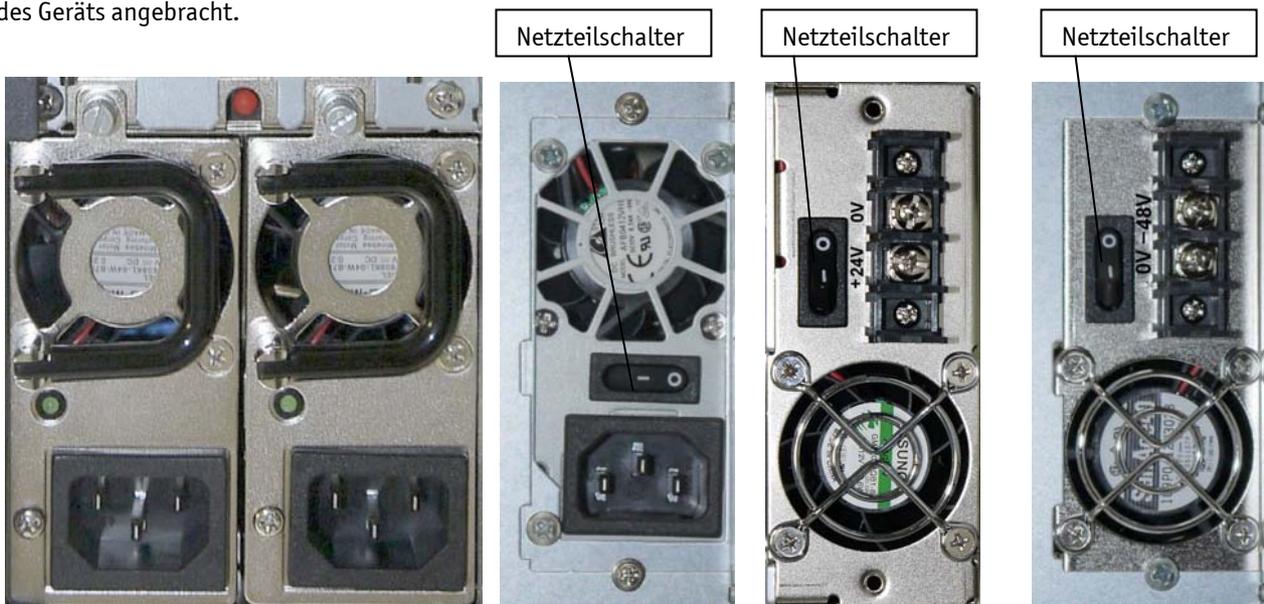


Abb. 21: Detail: redundantes Wide Range Netzteil

Abb. 22: Detail:
AC-Wide-Range-Netzteil

Abb. 23: Detail:
+24VDC-Netzteil

Abb. 24: Detail:
-48VDC-Netzteil



Nach dem Anschließen der DC-Stromleitungen an die Anschlussklemmen der DC-Netzteile sind die DC-Systeme der KISS 2U V2 nur mit der vorhandenen Schutzabdeckung zu betreiben.

Bitte beachten Sie, dass der Ein-/Aus-Schalter des AC-Wide-Range-Netzteils (Abb. 22) die KISS 2U V2-Plattform nicht vom AC-Versorgungsstromkreis trennt. Auch wenn Sie das System mit dem Power-Taster (siehe Abb. 9, Pos. 7) oder mit dem Netzteilschalter ausschalten, liegt weiterhin eine 5V Standby-Spannung auf dem SBC/Mainboard an.



Hinweis für den Ein-/Aus-Schalter des AC-Wide-Range-Netzteils (Abb. 22) bei KISS 2U V2 PCI760-A: Dieser Schalter ist werkseitig auf „EIN“ eingestellt und mechanisch in dieser Position gesichert.

Den Ein-/Aus-Schalter des Netzteils (Abb. 22) nicht während des Betriebs ausschalten. Beachten Sie den am Netzteil angebrachten Aufkleber. Bitte den Aufkleber nicht entfernen!

7.2.5. Erdungsbolzen

Der Erdungsbolzen befindet sich an der Rückseite der KISS 2U V2-Plattform (siehe Abb. 13, Pos. 9, Abb. 14, Pos. 9, und Abb. 17, Pos. 11).



KISS 2U V2-Systeme mit PE-Symbol gekennzeichnetem Erdungsbolzen (siehe Abb. 25) müssen über den Erdungsbolzen an eine geeignete Erdanschlussstelle großflächig angeschlossen werden.



Abb. 25: Erdungsbolzen gekennzeichnet mit PE-Symbol



Abb. 26: Nicht gekennzeichnete Erdungsbolzen

7.2.6. Lüftereinschub und Temperaturfühler

Die drei Systemlüfter sind in einem benutzerfreundlichen, austauschbaren Lüftereinschub (Hot-Swap) fest eingebaut. Der Lüftereinschub ist an der Frontseite des Geräts im Lüfterfach montiert.

Die Systemlüfter sind über den im System eingebauten Temperaturfühler temperaturgeregelt. Somit ist eine zuverlässige Luftzirkulation zur optimalen, aktiven Kühlung des Systems gewährleistet.



Der Betrieb der KISS 2U V2-Plattform ist nur mit funktionsfähigem Systemlüfter (Lüftereinschub) zulässig! (Siehe Abschnitt „Ersetzen der Systemlüfter“). Fehlerhafte Komponenten dürfen nur durch Originalersatzteile von Kontron ersetzt werden.

☐ „Lüfterkassette“, Artikelnummer: 1050-8442

7.3. Seitenansicht

An der linken und rechten Seite des Geräts befinden sich je vier M4 Gewindebohrungen, für den Einbau der KISS 2U V2-Plattform in einen 19"-Industrieschrank mittels Teleskopschienen (nicht im Lieferumfang); siehe auch Kapitel 11 „Teleskopschienen (Option)“.

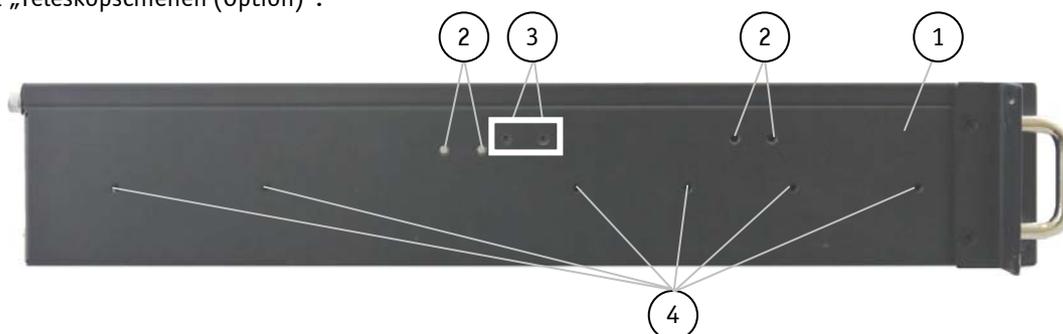


Abb. 27: KISS 2U V2 - Seitenansicht

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Seitenansicht der KISS 2U V2-Plattform | 3 | Schrauben für die Befestigung des Kartenhalters (Position justierbar zu Pos. 2) |
| 2 | 3x zwei Gewindebohrungen zur Befestigung der Kartenhalters | 4 | 6x Gewindebohrungen M4 (beidseitig) |

7.4. Mainboard / SBC-Karte

Abhängig von der bestellten KISS 2U V2-Plattformkonfiguration kann Ihr System mit einem Mainboard oder einer SBC-Karte (**S**ingle **B**oard **C**omputer) ausgestattet sein.



Für Ausführungsvarianten und Systemkonfigurationen, beachten Sie den entsprechenden „KISS 2U V2 System - Configuration Guides“ auf unserer Webseite www.kontron.com.

Informationen und technische Daten des integrierten Mainboards oder SBCs, können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkts herunterladen.

7.5. Systemkonfigurationen mit SBC (Beispiel)

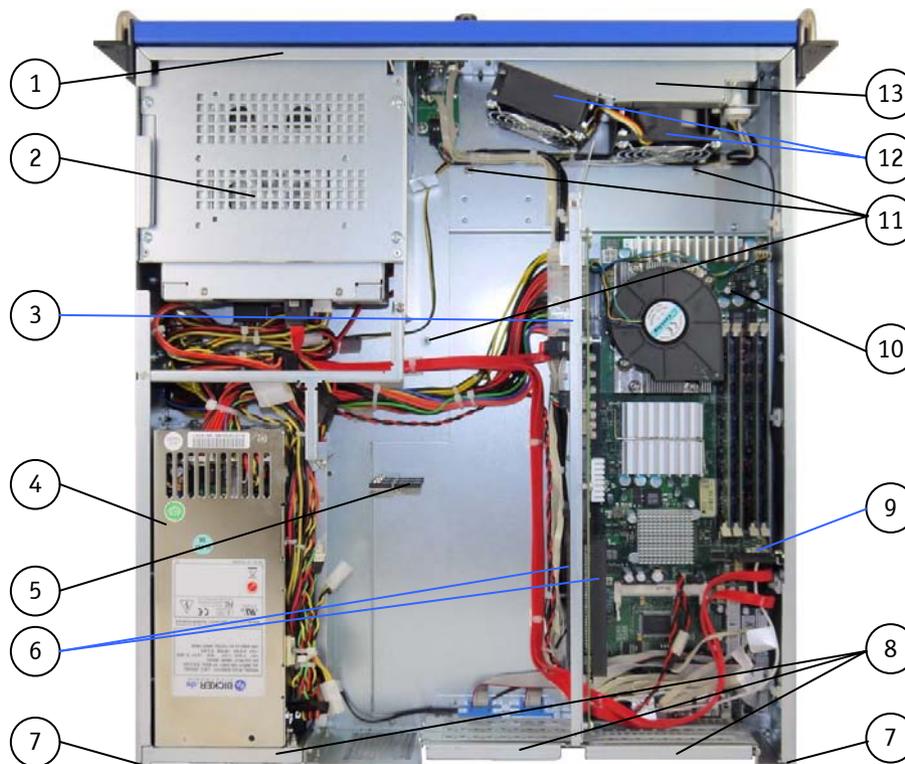


Abb. 28: KISS 2U V2-Konfiguration mit PCI 760-SBC (Single Board Computer)

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Deckelhaltetasche an der Frontseite | 8 | Deckelhaltetaschen an der Rückseite |
| 2 | L1- und L2-Laufwerkshächte (L1 und L2 liegen übereinander in einem Laufwerkshalter) | 9 | Kartenhalter (justierbare Position, für lange oder kurze Karten, siehe Abb. 27, Pos. 3) |
| 3 | Strebe für Butterfly-Backplane (nicht vorhanden bei Systemkonfigurationen mit Low-Profile-Karten) | 10 | SBC-Karte |
| 4 | Netzteil | 11 | Befestigungsschrauben des Zusatzsteckkartenkäfigs |
| 5 | Kartenhalter | 12 | Lüfter (des Lüftereinschubs) |
| 6 | Butterfly-Backplane für SBC-Karte | 13 | Lüftereinschub mit zwei Lüfter |
| 7 | Positionierlaschen für den Deckel an der Rückseite | | |

7.6. Systemkonfigurationen mit Mainboard (Beispiel)

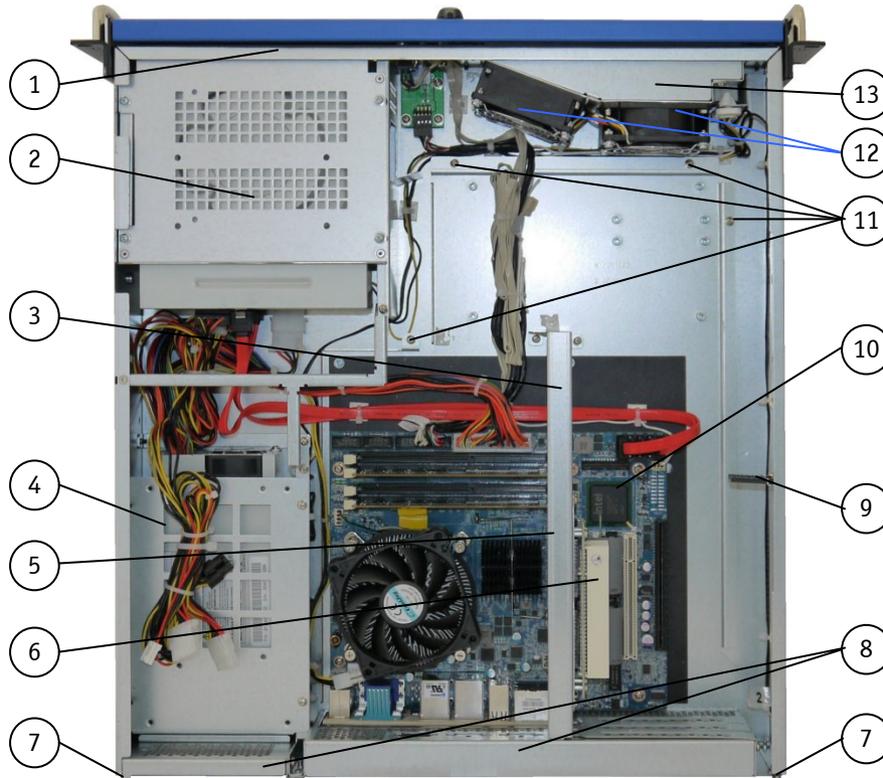


Abb. 29: KISS 2U V2-Konfiguration mit KTQ45/Flex Mainboard

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Deckelhaltetasche an der Frontseite | 8 | Deckelhaltetaschen an der Rückseite |
| 2 | L1- und L2-Laufwerkschächte (L1 und L2 liegen übereinander in einem Laufwerkshalter) | 9 | Kartenhalter (justierbare Position, für lange oder kurze Karten, siehe Abb. 27, Pos. 3) |
| 3 | Strebe (nicht vorhanden bei Systemkonfigurationen mit Low Profile Karten) | 10 | Mainboard |
| 4 | Netzteil | 11 | Mainboard- und Zusatzsteckkartenkäfing mit Befestigungsschrauben |
| 5 | Strebe für Riser-Karte (nicht vorhanden bei Systemkonfigurationen mit Low Profile Karten) | 12 | Lüfter (des Lüftereinschubs) |
| 6 | Riser-Karte für Zusatzsteckkarten | 13 | Lüftereinschub mit zwei Lüfter |
| 7 | Positionierlaschen an der Rückseite für den Deckel | | |

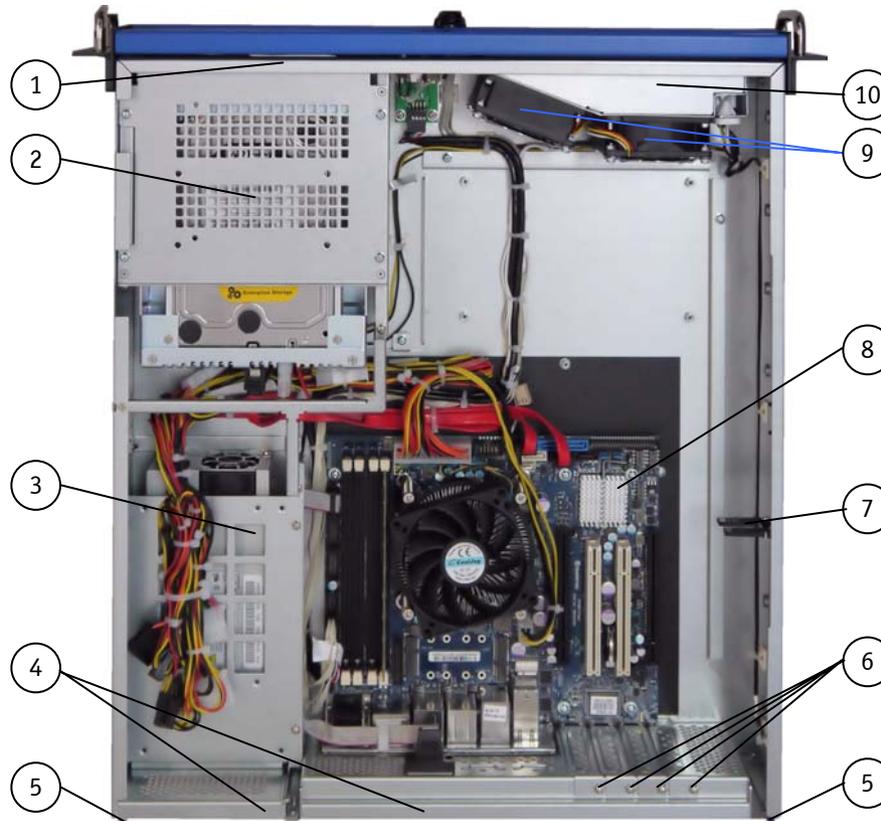


Abb. 30: KISS 2U V2- mit KTQ67/Flex Mainboard (im Bild Konfiguration für Low-Profile-Zusatzsteckkarten)

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Deckelhaltetasche an der Frontseite | 6 | Befestigungsschrauben der Steckplatzblenden oder der Kartenslots |
| 2 | L1- und L2-Laufwerkschächte (L1 und L2 liegen übereinander in einem Laufwerkshalter) | 7 | Kartenhalter (justierbare Position, für lange oder kurze Karten, siehe Abb. 27, Pos. 3) |
| 3 | Netzteil | 8 | Mainboard |
| 4 | Deckelhaltetaschen an der Rückseite | 9 | Lüfter (des Lüftereischubs) |
| 5 | Positionierlaschen an der Rückseite für den Deckel | 10 | Lüftereinschub mit zwei Lüfter |

7.6.1. Riser-Karte bzw. Backplane und verfügbare Steckplätze

Abhängig von der bestellten KISS 2U V2-Konfiguration können Sie Ihr System mit Zusatzsteckkarten, mit voller Länge und/oder mit kurzer Bauweise, oder Low-Profile-Format erweitern.

System	Integriertes Board	Riser-Karte /Backplane	Verfügbare Steckplätze für Zusatzsteckkarten
KISS-2U V2	Desktop-Mainboard	Riser-Karte 1	2x PCI, 32 Bit @ 33 MHz, volle Länge
		Riser-Karte 2	1x PCI, 32 Bit @ 33 MHz, volle Länge 1x PCIe x16, volle Länge
		Riser-Karte 3	1x PCIe x16, volle Länge 1x PCIe x4, volle Länge
		ohne Riser-Karte	1x PCIe x16 (nur für Karten im Low-Profile-Format) 1x PCIe x4 (nur für Karten im Low-Profile-Format) 2x PCI, 32 Bit @ 33 MHz, (nur für Karten im Low-Profile-Format)
	Server-Mainboard	ohne Riser-Karte	4x PCIe x8 (nur für Karten im Low-Profile-Format)
	SBC	Backplane 1	3x PCI, 32 Bit @33 MHz (1. Seite) 1x PCIe x16 (2. Seite) 1x PCIe x4 (2. Seite)
		Backplane 2	2x PCIe x4 (1. Seite) 1x PCIe x4 (2. Seite) 1x PCIe x16 (2. Seite) 1x PCIe x8 (2. Seite)

8. Einbau, Ausbau

8.1. Montage der Gehäusefüße

Wird das System als Desktop-Version benutzt, können die mitgelieferten Gummifüße angebracht werden. Um die Gehäusefüße anzubringen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



Bevor Sie die Gehäusefüße anbringen, achten Sie darauf, dass Ihr System ausgeschaltet und von der Spannungsversorgung getrennt ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten fest eingebaut sind und der Gerätedeckel festgeschraubt ist.

1. Legen Sie das Gerät mit der oberen Seite nach unten auf den Tisch.
2. Ziehen Sie die Schutzfolie von den Gehäusefüßen ab.
3. Kleben Sie die vier Gehäusefüße an die untere Seite des Geräts an.

8.2. Deckel

Die Befestigung des Deckels erfolgt über zwei Laschen an der Frontseite des Deckels (Abb. 31, Pos.3 und Pos. 4), zwei Fixierungslaschen mit Rändelschrauben an der Rückseite des Deckels (Abb. 31, Pos.7), und die Deckel-Anziehschraube (Abb. 9, Pos. 6) an der Frontseite der KISS 2U V2-Plattform.

Wenn der Deckel eingesetzt wird achten Sie darauf, dass:

- ❑ Frontseitig: die Fixierungslasche (Abb. 31, Pos. 4) unter die entsprechende Deckelhaltelasche an der Frontseite (Abb. 28, Abb. 29 und Abb. 30, Pos. 1) des Gehäuses eingeführt wird.
- ❑ Rückseitig: müssen die Positionier- und Deckelhaltelaschen (Abb. 28 und Abb. 29, Pos. 7 und Pos. 8, und Abb. 30, Pos. 4 und 5) in die entsprechenden Positionierlöcher und Fixierungslasche (Abb. 31, Pos. 6 und Pos. 5) des Deckels eingeführt werden.

Den Deckel an der Frontseite über die Zentrierlasche (Abb. 31, Pos. 3) und die Deckel-Anziehschraube (Abb. 9, Pos. 6) und an der Rückseite mit den Rändelschrauben (Abb. 31, Pos. 7) sichern.

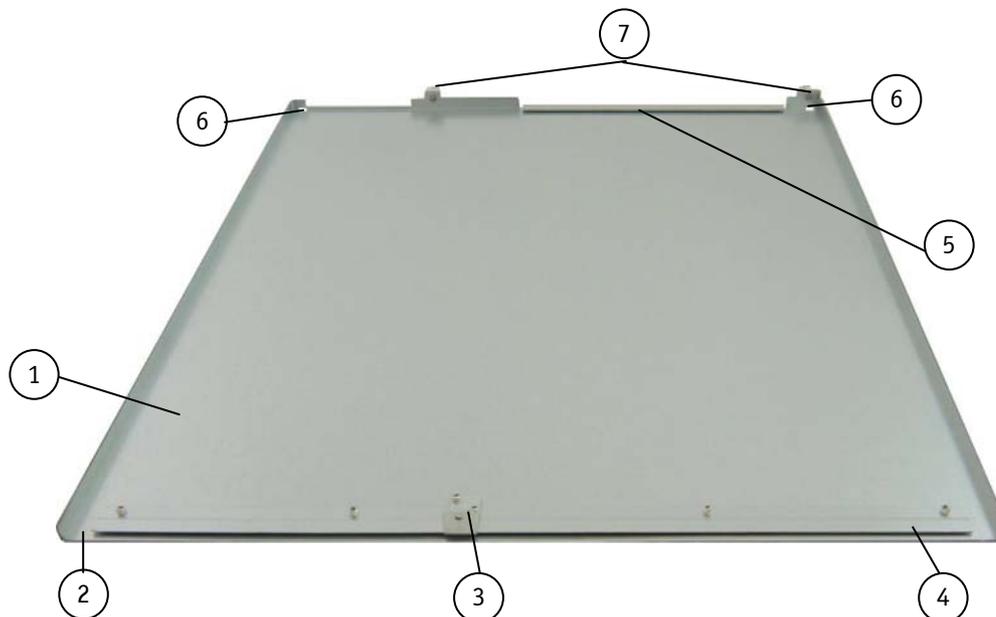


Abb. 31: Innenseite des Deckels mit Fixierungslaschen

- | | |
|---|---|
| 1 Innenseite des Deckels | 4 Frontseitig Fixierungslasche |
| 2 Frontseitiger Teil des Deckels | 5 Rückseitige Fixierungslasche |
| 3 Gewinkelte frontseitige Fixierungslasche mit Gewindebohrung | 6 Positionierlöcher für Positionielaschen des Deckels |
| | 7 Fixierungslaschen mit Rändelschrauben |



Um das Gehäuse der KISS 2U V2-Plattform sicher zu schließen, muss der Deckel aufgesetzt sein und alle unten genannten Schrauben festgeschraubt werden:

- ❑ die Deckel-Anziehschraube (Abb. 9, Pos. 6 und Abb. 32) an der Frontseite
- ❑ die Rändelschrauben (Abb. 13, Abb. 14, Pos. 3 und Abb. 33) an der Rückseite

8.3. Umgang mit internen Komponenten

Dieser Abschnitt beinhaltet wichtige Informationen über den sicheren Umgang mit den internen Komponenten. Bitte befolgen Sie die Anweisungen beim Umgang mit den Zusatzsteckkarten (siehe auch Abschnitt 7.6.1 „Riser-Karte bzw. Backplane und verfügbare Steckplätze“).

8.3.1. Ein- / Ausbau der Zusatzsteckkarten

Bei dem Ein- / Ausbau von Zusatzsteckkarten beachten Sie folgende Hinweise:



Bei dem Ein- / Ausbau von Erweiterungskarten beachten Sie die entsprechenden Sicherheitshinweise enthalten im mitgelieferten Dokument „Grundlegende Sicherheitshinweise für IT-Equipment“.

Bei Arbeiten im Geräteinneren oder der Handhabung von Erweiterungskarten ist unbedingt darauf zu achten dass diese Tätigkeiten von einer qualifizierten Fachkraft für diesen Bereich durchgeführt werden.

Bevor Sie den Gerätedeckel entfernen, achten Sie darauf, dass Ihr System ausgeschaltet und von der Spannungsversorgung getrennt ist.



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB).

Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann das Gerät oder Komponenten des Geräts Schaden nehmen.



Beachten Sie bitte die Angaben des Herstellers der Zusatzsteckkarte/n, bevor Sie diese in/aus Ihr System ein- / ausbauen.

8.3.1.1. Ein- /Ausbau von Zusatzsteckkarten in KISS 2U V2-Systeme mit SBC/Mainboard (keine Low Profile-Karten)

Für den Ein- /Ausbau von Zusatzsteckkarten führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie Ihr System aus und trennen Sie die Spannungsversorgung. Stecken Sie die Peripheriegeräte ab.



Um den Deckel der KISS 2U V2-Plattform zu entfernen, müssen im vorhinein folgende Rändelschrauben aufgeschraubt werden:

- die Deckel-Anziehschraube (Abb. 9, Pos. 6 und Abb. 32) an der Frontseite
- die Rändelschrauben (Abb. 13, Pos. 3, Abb. 17, Pos. 6 und Abb. 33) an der Rückseite

2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben (die frontseitige Deckel-Anziehschraube und die zwei rückseitigen Rändelschrauben), die den Deckel befestigen (siehe Abb. 32 und Abb. 33).



Abb. 32: Lösen der Deckel-Anziehschraube an der Frontseite



Abb. 33: Lösen der Rändelschrauben an der Rückseite

3. Ziehen Sie den Deckel kurz nach hinten (Abb. 34), um die Zentrier- und Fixierungslasche des Deckels (Abb. 31, Pos.3 und Pos. 4) aus der Deckelhaltetasche (siehe Abb. 28, Abb. 29, Pos. 1) des Gehäuses an der Frontseite und die Positionier- und Deckelhaltetaschen (siehe Abb. 28, Abb. 29, Pos. 7 und Pos 8) aus der rückseitigen Fixierungslasche und Positionierlöcher (Abb. 31, Pos. 5 und Pos. 6) des Deckels herauszuziehen.



Abb. 34: Durch diese Bewegung werden die Zentrier- und Fixierungslasche des Deckels, aus der Deckelhaltetasche herausgezogen.

4. Heben Sie den Deckel an der Rückseite nach oben und entfernen Sie ihn (Abb. 35).



Abb. 35: Entfernen des Deckels

Das Mainboard mit der entsprechenden Riser-Karte (nicht in Systemkonfiguration für Low Profile Karten), bzw. die SBC-Karte mit Butterfly-Backplane sind in einem Kartenkäfig fest eingebaut.

Um Zugriff auf die Befestigungsschrauben der Steckplatzblenden bzw. der Zusatzsteckkartenblenden muss der Kartenkäfig kurz aus dem Gerät gezogen werden (siehe Abb. 36).

5. Bei KISS 2U V2-Systeme mit SBC lösen Sie die drei Befestigungsschrauben (Abb. 28, Pos. 11) und die vier Befestigungsschrauben an der Rückseite (Abb. 13 und Abb. 14, Pos. 4). Legen Sie die Schrauben für später beiseite.
6. Bei KISS 2U V2-Systeme mit Mainboard (nicht bei Systemkonfiguration für Low Profile-Karten) lösen Sie die vier Befestigungsschrauben an der Rückseite (Abb. 17, Pos. 4) und die vier Befestigungsschrauben (Abb. 29, Pos. 11). Legen Sie die Schrauben für später beiseite.
7. Heben Sie den Kartenkäfig ein wenig nach oben, und ziehen Sie ihn kurz nach hinten.

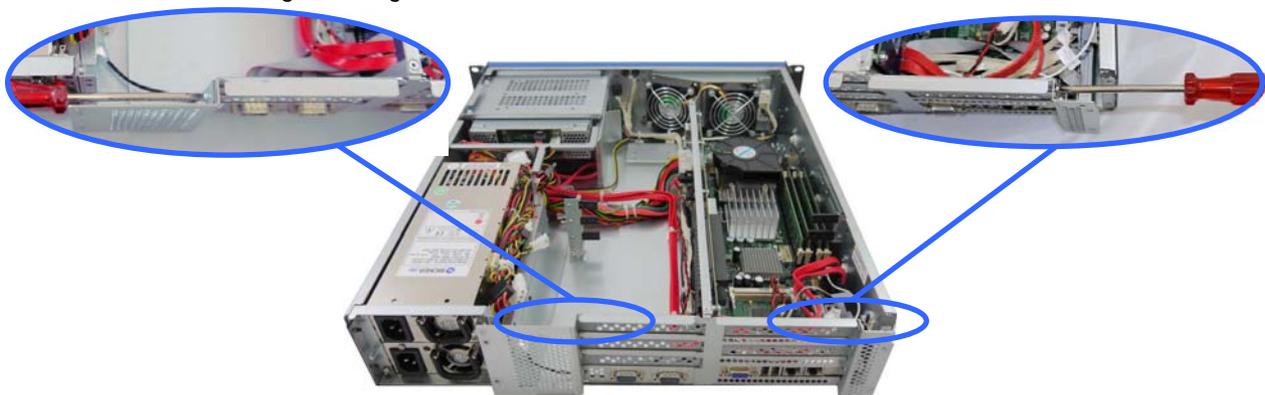


Abb. 36: Nach außen gezogener Kartenkäfig gültig für Konfig. mit SBCs und Mainboards, aber nicht für Konfig. mit Mainboards und Low Profile-Karten (im Bild KISS 2U V2-Systemkonfiguration mit SBC)

8. Stecken bzw. ziehen Sie die Zusatzsteckkarte/n in bzw. aus dem/den PCI-Steckplatz/-plätzen des Mainboards, der Adapterkarte bzw. des Butterfly-Backplanes und befestigen Sie diese bzw. die Steckplatzblende/en an die Rückseite des Kartenkäfigs.
9. Montieren Sie den Kartenkäfig wieder in das Gerätegehäuse mittels der beiseite gelegten Schrauben.
10. Schließen Sie das Gerät und sichern Sie den Deckel mit den Rändelschrauben (siehe Kapitel 8.2 „Deckel“).

Bei KISS 2U V2-Systemkonfigurationen mit Mainboard für Low Profile-Karten (Abb. 18) ist für den Einbau der Low Profile-Karten kein Kartenkäfig vorhanden.

8.3.1.2. Ein- /Ausbau von Low Profile-Zusatzsteckkarten in KISS 2U V2-Systeme mit Mainboard

Für den Ein- /Ausbau von Low Profile-Zusatzsteckkarten führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie das Gerät wie im Abschnitt 8.3.1.1 (Schritt 1-4) beschrieben.
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Steckplatzblenden oder der Kartenslots (Abb. 30, Pos. 6) und legen sie diese für später beiseite.
3. Stecken bzw. ziehen Sie die Zusatzsteckkarte in bzw. aus dem Steckplatz des Mainboards und befestigen Sie diese bzw. die Steckplatzblende an der Geräterückseite mit den beiseite gelegten Befestigungsschrauben.
4. Schließen Sie das Gerät und sichern Sie den Deckel mit den Rändelschrauben (siehe Kapitel 8.2 „Deckel“).

8.4. Einbau in einen 19"-Industrieschrank



Wenn Sie den KISS 2U V2 mit Zusatzkarten ausstatten möchten, tun Sie dies bevor Sie das System in einen 19"-Industrieschrank einbauen.

Beachten Sie dabei die Angaben im Kapitels 8.3 „Umgang mit internen Komponenten“.

Bevor Sie den Industrieschrank schließen, müssen Sie Ihre Peripheriegeräte an die entsprechenden Schnittstellen des Systems anschließen.

Für Ausführungsvarianten und Systemkonfigurationen, beachten Sie den entsprechenden „KISS 2U V2 Systems - Configuration Guides“ auf unserer Webseite www.kontron.com.

Informationen und technische Daten des integrierten Mainboards oder SBCs, können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkts herunterladen.



Achtung:

Im Geräteinneren treten Energien > 240 VA auf!

Die Plattform darf nur von einer qualifizierten Fachkraft eingebaut und installiert werden, welche mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

Bei dem Aufstellen, Einbau bzw. Ausbau und Inbetriebnahme des KISS 2U V2-Systems in/aus einen 19"-Industrieschrank beachten Sie die entsprechenden Anweisungen beschrieben in diesem Benutzerhandbuch.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel 4 und die mitgelieferten „Grundlegende Sicherheitshinweise für IT-Equipment“.

Berücksichtigen Sie die Hinweise im Kapitel 7.2.4 „Netzteil und Netzteilschalter“.

Der KISS 2U V2 sollte mit Teleskopschienen (PN: 1016-5807) in den 19"-Industrieschrank eingebaut werden. Verwenden Sie dafür das Rack-Teleskopschienen-Einbauset für KISS 1U und KISS 2U/4U V2 (PN: 1051-7200)

Sorgen Sie beim Einbau des KISS 2U V2 für eine ausreichende Luftzirkulation.

Bei der Montage achten Sie darauf, dass die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen frei bleiben und nicht durch Gegenstände blockiert werden.

Lassen Sie beim Einbau an der Vorder- und Rückseite des KISS 2U V2 mindestens 5 cm (approx. 2") Abstand zum 19"-Industrieschrank frei, um eine eventuelle Überhitzung zu vermeiden.

Der 19"-Industrieschrank muss stabil stehen. Die Stabilität kann erhöht werden, indem der 19"-Industrieschrank von unten nach oben bestückt wird. Die schweren Komponenten sollten sich dabei im unteren Bereich befinden.

Müssen zusätzliche Stabilisierungsmaßnahmen getroffen werden, so befestigen Sie den 19"-Industrieschrank fest am Boden oder verankern Sie ihn an der Wand.

Die Stromzuführungen dürfen nicht überlastet werden.

Passen Sie die Verkabelung sowie den externen Überlastungsschutz den auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Werten an.

Das Typenschild ist auf der rechten Seite des Geräts angebracht.

9. Inbetriebnahme



Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel 4 „Sicherheitshinweise“.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist die KISS 2U V2-Plattform nur geschlossen zu betreiben.

Bei korrekt eingesetztem Deckel, festgeschraubt mit den Rändelschrauben an der Rückseite und der Deckelanziehschraube an der Frontseite, und mit dem Schlüssel abgeschlossener Frontklappe, ist es sichergestellt, dass der Benutzer keinen Zugang zu den Teilen des Geräts, geladen mit gefährlicher Energie, hat.



Die Nennspannung des Versorgungsstromkreises muss mit den Nennspannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

9.1. AC-Stromversorgungskabel anschließen

Die AC-Eingangsbuchse befindet sich an der Rückseite der KISS 2U V2-Plattform.



Warnung für Systemkonfigurationen mit AC-Wide Range Netzteil!

Bitte beachten Sie, dass der Netzteilschalter des AC-Wide Range Netzteils das Gerät nicht vom Versorgungsstromkreis trennt.

Auch wenn Sie das System mit dem Power-Taster (siehe Abb. 9, Pos. 7) oder mit dem Netzteilschalter (Abb. 22) ausschalten, liegt weiterhin eine 5V Standby-Spannung auf dem Mainboard an.

Das System ist vollständig von dem Versorgungsstromkreis getrennt, wenn das Stromversorgungskabel entweder von dem Versorgungsstromkreis oder vom Gerät getrennt wird. Achten Sie daher auf die freie Zugänglichkeit des Stromversorgungskabels einschließlich deren Steckverbinder.

Die Steckdose des AC-Versorgungsstromkreises muss in der Nähe des Gerätes angebracht und leicht zugänglich sein.



Bitte beachten Sie die Einstellungen für „Restore on AC Power Loss“ im BIOS Setup .Optionen dafür sind: Power On/ Power Off/Last State.



Hinweis für den Ein-/Aus-Schalter des AC-Wide-Range-Netzteils (Abb. 22) bei KISS 2U V2 PCI760-A: Dieser Schalter ist werkseitig auf „EIN“ eingestellt und mechanisch in dieser Position gesichert.

Den Ein-/Aus-Schalter des Netzteils (Abb. 22) nicht während des Betriebs ausschalten. Beachten Sie den am Netzteil angebrachten Aufkleber. Den Aufkleber nicht entfernen!

Um die KISS 2U V2-Plattform an den AC-Versorgungsstromkreis anzuschließen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. KISS 2U V2-Systeme mit PE-Symbol gekennzeichnetem Erdungsbolzen müssen über den Erdungsbolzen (an der Rückseite) an eine geeignete Erdanschlußstelle großflächig angeschlossen werden (siehe Kapitel 7.2.5 „Erdungsbolzen“ Abb. 25 und Abb. 26).
2. Stecken Sie das eine Ende des AC-Stromversorgungskabels an die AC-Eingangsbuchse.
3. Verbinden Sie das andere Ende mit einer entsprechenden Steckdose.



Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Stromversorgungskabel.

Stellen Sie sicher, dass der AC-Versorgungsstromkreis (Steckdose) korrekt geerdet ist, und dass das Stromversorgungskabel intakt und unbeschädigt ist. Ungeerdete Stromversorgungen sind nicht zulässig.

9.2. DC-Anschluss mit angebrachtem Ferritkern

Die DC-Version der KISS 2U V2-Plattform ist mit einem +24V- oder -48V-Netzteil (mit einer 2-poligen Anschlussklemme und mit Ein- /Aus-Netzteilschalter) ausgestattet.



Es muss sichergestellt sein, dass die Plattform über eine leicht zugängliche, 2-polige Trennvorrichtung und einem Überlastschutzschalter (im DC-Versorgungsstromkreis des Gebäudes) ein- und ausgeschaltet werden kann.

Das System ist vollständig von dem DC-Versorgungsstromkreis getrennt:

- wenn es über den Ein- / Aus Netzteilschalter ausgeschaltet wird
- oder
- die DC-Anschlussleitungen von dem DC-Versorgungsstromkreis getrennt werden. Achten Sie daher auf die freie Zugänglichkeit der Trennvorrichtung.



Der Anschluss der DC-Versorgungsleitungen an den KISS 2U V2 darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.

9.2.1. Ferritkern anbringen



Bevor Sie den KISS 2U V2 mit DC-Netzteile an den entsprechenden DC-Versorgungsstromkreis anschließen, bringen Sie den mitgelieferten Ferritkern (7427113, Hersteller: Würth Elektronik) an die zwei verwendeten Leitungen zur Stromversorgung:

- 2x Leitungen mit Mindestquerschnitt 2,5 mm² für das +24VDC-Netzteil
- 2x Leitungen Mindestquerschnitt 1,5 mm² für das -48VDC-Netzteil

Nur mit dem angebrachten Ferritkern werden die Anforderungen der EMV-Standards (für Störaussendung und Störfestigkeit) erfüllt.

Klappen Sie den Ferritkern nicht zu, bevor Sie ihn an die Stromversorgungsleitungen angebracht haben!

Um den Ferritkern anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen sie den Ferritkern so weit wie möglich.
2. Legen Sie die zwei Leitungen nebeneinander.
3. Führen sie die Leitungen [bei einem Abstand von 5-8 cm (2-3 in) zu einem Ende der Leitungen], in die mittlere Nut einer Hälfte des Ferritkerns ein. Wickeln Sie diese einmal der Länge nach, um den Ferritkern herum (siehe nachstehende Abbildung), so dass die Leitungen am anderen Ende des Ferritkern ausgeführt werden.
4. Klappen Sie die zwei Hälften des Ferritkerns zu, ohne den Ferritkern vollständig zu schließen.
5. Überprüfen Sie die Lage der Leitungen in der Nut des Ferritkerns. Wenn die Wicklungsschleife zu groß ist, verkleinern Sie diese. Ziehen Sie dafür am Ende der längeren Leitungen.
6. Schließen Sie den Ferritkern vollständig bis zum einrasten der Klammer.

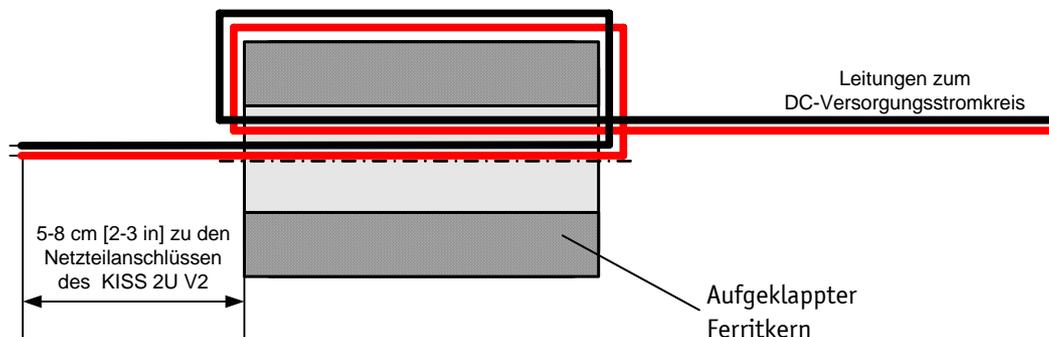


Abb. 37: Aufgeklappter Ferritkern mit Leitungen

9.2.2. DC-Stromversorgungskabel anschließen



Der Anschluss der DC-Versorgungsleitungen an den KISS 2U V2 darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.

1. Die zwei isolierte Leitungen (Mindestleitungsquerschnitt bis 2,5 mm²) für das +24VDC-Netzteil und Mindestleitungsquerschnitt bis 1,5 mm² für das -48VDC Netzteil) mit angebrachtem Ferritkern (siehe Abschnitt 9.2.1, Ferritkern anbringen), entsprechend der Anschlüsse des Schraubklemmblocks vorbereiten.
2. Lösen Sie am Klemmblock die zwei Kreuzschlitzschrauben so weit, dass Sie die Enden der Versorgungsleitung einstecken können. Achten Sie dabei auf die Polarität der Anschlüsse.
3. Ziehen Sie die Kreuzschlitzschrauben fest an.
4. Decken Sie die Anschlüsse des Netzteil-Klemmblocks mit der vorhandenen Schutzabdeckung ab.



Nach dem Anschließen der DC-Stromleitungen an die Anschlussklemmen des DC-Netzteils (+24VDC oder -48VDC) sind die DC-Systeme der KISS 2U V2 mit der vorhandenen Schutzabdeckung zu betreiben.

5. Das zweite Ende jeder Leitung wird entsprechend des vorhandenen Anschlusses des DC-Versorgungsstromkreises vorbereitet.
6. Schließen Sie die vorbereiteten Leitungen an den DC-Versorgungsstromkreis an. Achten Sie auf die Polarität der Anschlüsse. Dabei muss der DC Versorgungsstromkreis ausgeschaltet sein.
7. Schalten Sie den DC-Versorgungsstromkreis ein.

9.3. Betriebssystem und Hardware-Komponenten-Treiber

Ihr System kann optional mit oder ohne installiertes Betriebssystem geliefert werden.

Wenn Sie Ihr KISS 2U V2 mit vorinstalliertem Betriebssystem bestellt haben, sind alle Treiber entsprechend der bestellten Systemkonfiguration (optionale Hardwarekomponenten) installiert. Beim ersten Einschalten ist das System voll funktionsfähig.

Wenn Sie den KISS 2U V2 ohne installiertes Betriebssystem bestellt haben, wird die Installation des Betriebssystems und der entsprechenden Treiber für die bestellte Systemkonfiguration (optionale Hardwarekomponenten) von Ihnen selbst durchgeführt.



Die entsprechenden Treiber für die installierte Hardware können Sie von unserer Webseite www.kontron.com über die Wahl des Produkts herunterladen.



Beachten Sie dabei die Herstellerspezifikationen des Betriebssystems und der integrierten Hardware-Komponenten.

10. Wartung und Pflege

Die Geräte von Kontron Europe benötigen nur minimale Wartung und Pflege für den reibungslosen Betrieb.

- ❑ Bei leichter Verschmutzung reinigen Sie den KISS 2U V2 mit einem trockenen Lappen.
- ❑ Hartnäckigen Schmutz sollten Sie nur mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch entfernen.
- ❑ Reinigen Sie regelmäßig die Filtermatte (siehe Kapitel 10.2 „Reinigen der Filtermatte“).

10.1. Ersetzen der Systemlüfter



Der Betrieb des KISS 2U V2 ist nur mit funktionsfähigen Systemlüftern (Lüftereinschub) zulässig!

Fehlerhafte Komponenten dürfen nur durch Originalersatzteile von Kontron ersetzt werden.

- ❑ Lüftereinschub KISS 2U V2: 1050-8442

Wichtige Hinweise!

Der Lüftereinschub kann während des Betriebs ausgetauscht werden. Diese Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, das mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

Um den Lüftereinschub zu ersetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den Filtermattenhalter wie im Kapitel 10.2 „Reinigen der Filtermatte“ (Schritt 1 bis 3) beschrieben und legen Sie für später beiseite.
2. Lösen Sie die zwei Rändelschrauben des Lüftereinschubs (Abb. 38, Pos 1).
3. Ziehen Sie den Lüftereinschub an den Rändelschrauben nach vorne. So trennen Sie den Lüftereinschub von der internen Buchse für Lüftersteuerung (Abb. 39, Pos. 3).
4. Heben Sie ihn danach nach oben, in Pfeilrichtung (Abb. 38) aus dem Lüfterfach (siehe Abb. 39).

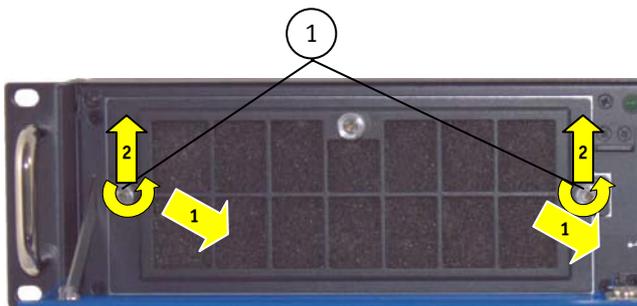


Abb. 38: Detail: Entfernen des Lüftereinschubs

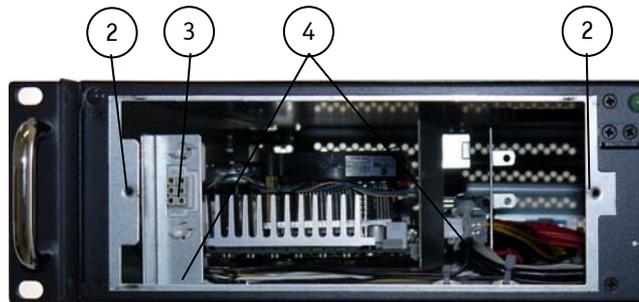


Abb. 39: Detail: Lüfterfach (ohne Lüftereinschub)

Legende für Abb. 38 und Abb. 39:

- | | |
|---|--|
| 1 Lüftereinschub mit zwei Rändelschrauben | 3 Buchse für Stromversorgung und Lüftersteuerung |
| 2 Gewindebohrungen (im Gehäuserahmen) für die Befestigung des Lüftereinschubs | 4 Lüfterfach |

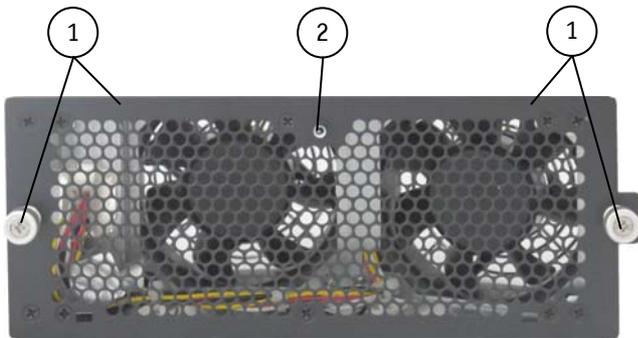


Abb. 40: Lüftereinschub ohne eingesetztem Filtermattenhalter

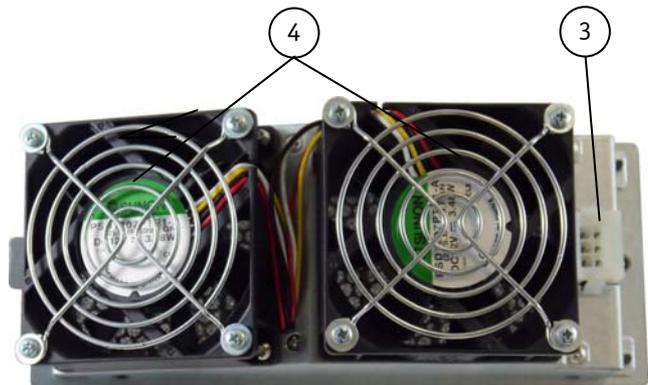


Abb. 41: Rückseite des Lüftereinschubs



Abb. 42: Lüftereinschubs mit eingesetztem Filtermattenhalter



Abb. 43: Seitenansicht des Lüftereinschubs

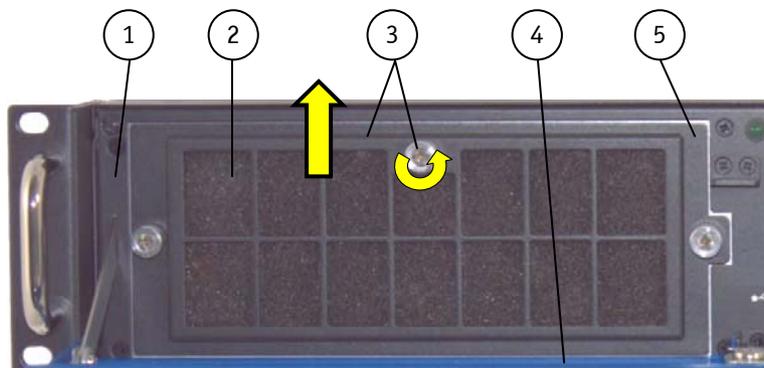
Legende für Abb. 40 und Abb. 41:

- | | |
|---|--|
| 1 Lüftereinschub mit zwei Rändelschrauben | 3 Stecker für Lüftersteuerung |
| 2 Bolzen mit Gewindebohrung zur Befestigung des Filtermattenhalters | 4 2x Lüfter (temperaturgeregelt, unabhängig voneinander gesteuert) |

5. Ersetzen Sie den Lüftereinschub durch einen neuen funktionsfähigen.
6. Montieren Sie den beiseite gelegten Filtermattenhalter (mit Filtermatte) an die Frontseite des Lüftereinschubs, wie im Kapitel 10.2 „Reinigen der Filtermatte“ (Schritt 7 und Schritt 8) beschrieben.
7. Führen Sie den Lüftereinschub mit eingesetztem Filtermattenhalter (Abb. 42) in das Lüfterfach (Abb. 39, Pos. 4) ein.
8. Schieben Sie den Lüftereinschub in das Lüfterfach bis zum Anschlag des Steckers (Abb. 41, Pos. 2) und der Buchse (Abb. 39, Pos. 3).
9. Ziehen Sie die Rändelschrauben des Lüftereinschubs (Abb. 38, Pos 1) wieder an.

10.2. Reinigen der Filtermatte

Die Filtermatte ist im Filtermattenhalter an der Frontseite des Lüftereinschubs (Abb. 44, Pos. 4) eingesetzt. Die Verschmutzung der Filtermatte ist durch die Verschmutzung der betrieblichen Umgebung bedingt. Wenn die Filtermatte zu stark verschmutzt ist, kann es zu übermäßigen Erwärmung des Geräts führen. Deshalb empfehlen wir, die Filtermatte entsprechend ihres Verschmutzungsgrads so oft es nötig ist zu reinigen. Die Filtermatte kann während des Betriebs ersetzt werden.



- 1 Frontseite der KISS 2U V2-Plattform
- 2 Filtermatte
- 3 Filtermattenhalter mit Rändelschraube
- 4 Frontklappe
- 5 Lüftereinschub

Abb. 44: Detail mit Filtermattenhalter an der Frontseite der KISS 2U V2-Plattform

Um die Filtermatte zu ersetzen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie die Frontklappe (Abb. 44, Pos. 4).
2. Lösen Sie die Rändelschraube, welche den Filtermattenhalter an Lüftereinschub befestigt (Abb. 44, Pos. 3 und Abb. 46, Pos. 5)
3. Ziehen Sie den Filtermattenhalter aus den Positionier-Löcher (Abb. 45, Pos. 3) in die Pfeilrichtung (siehe Abb. 44) und heben Sie ihn ab.
4. Entnehmen Sie die verschmutzte Filtermatte (Abb. 44, Pos. 2 und Abb. 48).
5. Und so reinigen Sie die Filtermatte:
 - Ausspülen in Wasser (bis ca. 40°C, eventuell unter Zusatz von handelsüblichem Feinwaschmittel).
 - Auch ausklopfen, absaugen oder ausblasen mit Pressluft ist möglich.
 - Bei fetthaltigen Staubarten sollte das Ausspülen mit warmem Wasser unter Zusatz von Fettlöser erfolgen. Die Filtermatte darf nicht mit scharfem Wasserstrahl gereinigt oder ausgewrungen werden.
6. Nach dem Reinigen und Trocknen der Filtermatte legen Sie diese in den Filtermattenhalter (siehe Abb. 47).
7. Stecken Sie den Filtermattenhalter zurück auf die Frontseite des Lüftereinschubs, indem Sie die Positionier-Laschen (Abb. 46, Pos. 6) in die Positionier-Löcher (Abb. 45, Pos. 3) einführen.
8. Schrauben Sie den Filtermattenhalter mittels der Rändelschraube (Abb. 46, Pos. 5) und des Bolzens mit Gewindebohrung (Abb. 45, Pos. 1) an den Lüftereinschub fest.



Fehlerhafte Komponenten dürfen nur durch Originalersatzteile von Kontron ersetzt werden.

- Luftfiltermatte: Artikelnummer: 1050-8374.

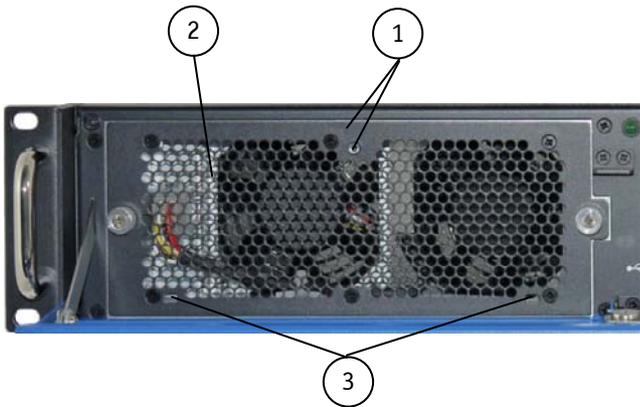


Abb. 45: Detail ohne Filtermattenhalter an der Frontseite

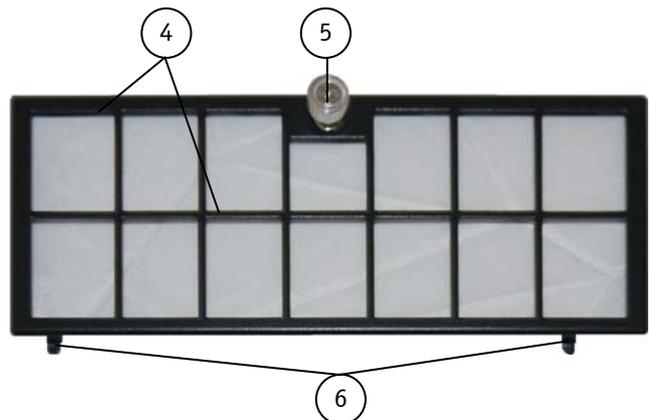


Abb. 46: Filtermattenhalter ohne Filtermatte



Abb. 47: Filtermattenhalter mit Filtermatte

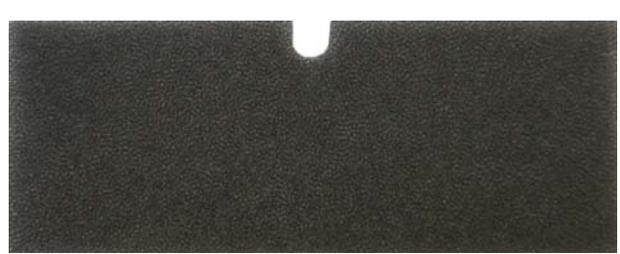


Abb. 48: Filtermatte

Legende für Abb. 45 und Abb. 46:

- | | |
|---|---|
| 1 Lüftereinschub mit Bolzen mit Gewindebohrung | 4 Filtermattenhalter |
| 2 Luft einzugsöffnungen an der Frontseite des Lüftereinschubs | 5 Rändelschraube des Filtermattenhalters |
| 3 Positionier-Löcher für den Filtermattenhalter | 6 Positionier-Laschen des Filtermattenhalters |

10.3. Ersetzen der Lithium-Batterie

Das Mainboard bzw. die SBC-Karte Ihres Systems ist mit einer Lithium-Batterie ausgestattet. Um die Lithium-Batterie zu ersetzen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Gerät, wie im Abschnitt 8.3.1 „Ein- / Ausbau der Zusatzsteckkarten“ (Schritt 1-4) beschrieben.
2. Wenn Sie Ihr System mit zusätzlichen Steckkarten erweitert haben, entfernen Sie erst die Steckkarten samt entsprechender Verbindungssteckkabel, um Zugriff auf die Lithium-Batterie zu haben.
3. Entfernen Sie die Lithium-Batterie aus dem Sockel, indem Sie die Auswurffeder nach außen drücken.
4. Legen Sie eine neue Lithium-Batterie in den Batterie-Sockel.
5. Achten Sie dabei auf die Polarität der Batterie.
6. Die Lithium-Batterie darf nur mit einer Batterie des gleichen Typs oder eines von Kontron Europe empfohlenen Batterie-Typs ersetzt werden.
7. Stecken Sie die Steckkarten zurück und schließen Sie die Verbindungssteckkabel wieder an.
8. Schließen Sie das Gerät, wie im Abschnitt 8.3.1 „Ein- / Ausbau der Zusatzsteckkarten“ (Schritt 10) beschrieben.



Die verbrauchte Lithium-Batterie nicht in den Hausmüll werfen. Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den örtlichen Vorschriften über Beseitigung von Sondermüll, (z. B. an die dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben).

11. Teleskopschienen (Option)

Kontron bietet Teleskopschienen und ein Rack-Einbauset für den Einbau der KISS 2U V2-Plattform in einen 19" Industrieschrank an. Diese können separat bestellt werden.



Der KISS 2U V2 sollte mit Teleskopschienen (PN: 1016-5807) in den 19"-Industrieschrank eingebaut werden. Verwenden Sie dafür das Rack-Teleskopschienen-Einbauset für KISS 1U und KISS 2U/4U V2 (PN: 1051-7200).

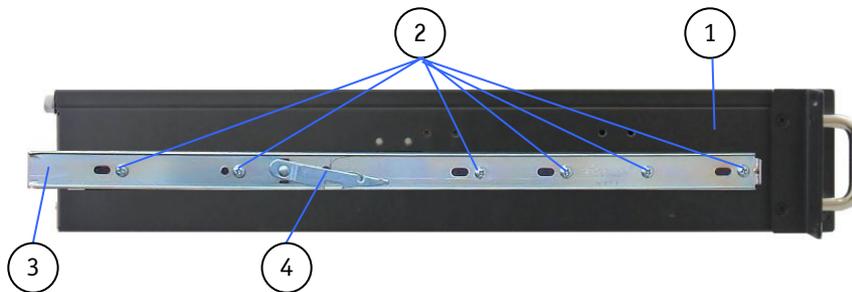


Abb. 49: Befestigung des Teleskopschienen-Innenteils auf eine KISS 2U V2-Plattform

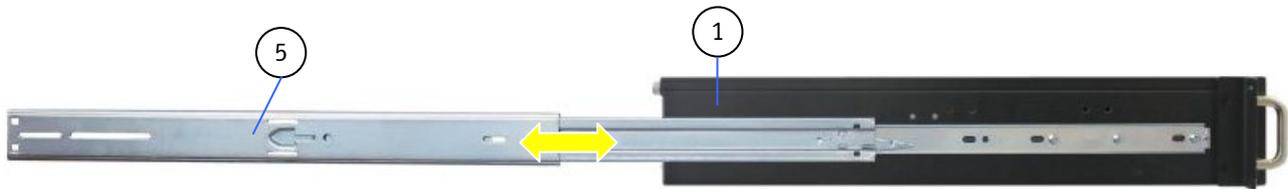


Abb. 50: KISS 2U V2-Plattform mit Teleskopschiene in ausgezogener Position



Abb. 51: KISS 2U V2-Plattform mit Teleskopschiene in eingefahrener Position

Legende für Abbildungen: Abb. 49, Abb. 50 und Abb. 51:

- | | |
|--|--|
| 1 Seitenansicht des KISS 2U V2 | 4 Entriegelungshebel |
| 2 6x M4x6 Linsenkopfschrauben
(pro Geräteseite) | 5 Teleskopschienen-Außenteil in
ausgezogener Position |
| 3 Teleskopschiene-Innenteil | 6 Teleskopschiene in eingefahrener Position |



Bitte beachten Sie, dass für die Befestigung der Teleskopschienen an die KISS 2U V2-Plattform, nur die angegebenen Schrauben (M4x6) verwendet werden dürfen.

12. Technische Daten

KISS 2U V2-xxxxxxx-y	
Installiertes Board	* Siehe „KISS 2U V2 System - Configuration Guide“
Bedien- und Anzeigeelemente (an der Frontseite)	Power-Taster Power LED (grün) HDD-LED (orange)
Bedienelemente (an der Rückseite)	1x Ein-/ Aus-Netzschalter: bei Systemkonfigurationen mit +24VDC oder -48VDC Netzteile 1x Ein-/ Aus-Netzschalter: bei Systemkonfigurationen mit AC-wide-range-Netzteil (trennt aber nicht vom Netz)
Anzeigeelemente (an der Rückseite)	2x Power LED (grün) des redundanten Netzteils 1x Alarm LED (rot) des redundanten Netzteils
Schnittstellen (an der Frontseite)	2x USB (2.0)
Schnittstellen (an der Rückseite)	I/O Schnittstellen des Mainboards/des SBC * Siehe Manual des installierten Mainboards/SBC
Laufwerksschächte	Bis zu zwei Laufwerksschächte
	* Optionale Ausstattung (abhängig von der bestellten Systemkonfiguration (siehe auch „KISS 2U V2 System - Configuration Guides“))
Freie Steckplätze	* Optionale Ausstattung (abhängig von der bestellten Systemkonfiguration (siehe auch „Configuration Guides“))
Lithium Batterie	* Siehe Manual des installierten Mainboards/SBC
Netzteil	<ul style="list-style-type: none"> • AC Wide Range 100-240V oder • AC redundant Wide Range 100-240V oder • +24 VDC oder • -48VDC
Nennspannungsbereich	Siehe Typenschild



KISS 2U V2 = Systemtyp

Die „xxxxxxx“-Gruppe ist durch bis zu eine max. 8-stellige Kombination aus Zahl, Buchstabe oder Leerzeichen ersetzt, und steht für die im System eingebaute CPU-Karte.

„y“ ist durch einen einzigen Buchstaben (von A bis Z) ersetzt und steht für das im System eingebaute Netzteil.

* Das entsprechende Dokument „KISS 2U V2 System - Configuration Guides“ und das Manual des eingebauten Mainboards, können Sie von unserer Webseite: www.kontron.com über die Wahl des Produkts herunterladen.

12.1. Elektrische Angaben

Die elektrischen Angaben entsprechend für Ihre KISS 2U V2-Plattform können Sie auf dem Typenschild des Systems ablesen.

12.2. Mechanische Angaben

Abmessungen	KISS 2U V2 (Standardausführung)
Höhe	2U (88 mm) (3.5")
Breite	Front: 19"; Gehäuse: 430 mm (16.9")
Tiefe	Gehäuse: 472,3 mm (18.6")
Gewicht (ohne Verpackung)	Circa 10.00 kg (22.046 lbs.)
Gehäuse	Gehäuse, schwarz (RAL 7021) Frontklappe blau (RAL 5017)

12.3. Umgebung

Belüftung	2x Systemlüfter (temperaturgeregelt) Netzteil Lüfter CPU-Lüfter
Betriebstemperatur / Luftfeuchtigkeit	0 ... +50°C / 5-95 % nicht kondensierend [bei +55 °C (131 °F) zulässig für 10% der Betriebszeit/Monat] (32 ... 122 °F / 5-95 %) nicht kondensierend [+55 °C (131 °F) at 10% POH per month]
Lagerung / Transport Temp. / relative Luftfeuchtigkeit	-20 ... +70 °C / 5-95 % nicht kondensierend (-4 ... 158 °F / 5-95 %) nicht kondensierend
Max. Betriebshöhe	2.000 m (6560 ft)
Max. Lagerung / Transporthöhe	10.000 m (32.810 ft)
Schock während des Betriebs	15 G, 11 ms Dauer, Halbsinus
Schock im Lagerungs- und Transportzustand	30 G., 11 ms Dauer, Halbsinus
Vibration während des Betriebs	10 – 500 Hz, 1.0 G
Vibration im Lagerungs- und Transportzustand	10 – 500 Hz, 2.0 G
Geräuschpegel	< 35 dB(A) (1 m Abstand vor dem Gerät, Volllast) ~ 40 dB(A) für Systeme mit Intel® Quad Core™ Prozessor oder redundantes Netzteil

12.4. Richtlinien und Standards

CE Richtlinie	
Elektrische Sicherheit	General Product Safety Directive (GPSD) 2001/95/EG Low Voltage Directive (LVD) 2006/95/EG
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	EMV-Richtlinie 2004/108/EG
CE-Kennzeichnung	CE-Richtlinie 93/68/EWG

Elektrische Sicherheit	Harmonisierte Standards
EUROPA	Einrichtungen der Informationstechnik- Sicherheit- Teil 1: Allgemeine Anforderungen EN 60950-1:2006
U.S.A. / KANADA	to meet UL60950-1:2006/ CSA C22.2- No. 60950-1-7:2007

EMV	Harmonisierte Standards
EU	Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereich (Emission): EN 61000-6-4:2007 Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereich (Immunität): EN 61000-6-2:2005
U.S.A.	FCC 47 CFR Part 15, Class A
KANADA	ICES-003, Class A

13. Schnittstellen - Pin-Belegungen

Low-active Signale sind durch ein vorangestelltes Minuszeichen gekennzeichnet.

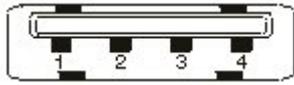
13.1.1. Serielle Schnittstelle (RS232)

Pin	Signalname		9-poliger D-SUB-Stecker (male)
1	DCD	(Data Carrier Detect)	
2	RXD	(Receive Data)	
3	TXD	(Transmit Data)	
4	DTR	(Data Terminal Ready)	
5	GND	(Signal Ground)	
6	DSR	(Data Set Ready)	
7	RTS	(Request to Send)	
8	CTS	(Clear to Send)	
9	RI	(Ring Indicator)	

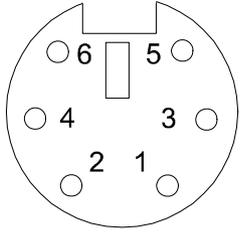
13.1.2. VGA-Anschluss

Pin	Signalname		15-polige D-SUB-Buchse (female)
1	Analog red output		
2	Analog green output		
3	Analog blue output		
4	NC		
5-8	GND		
9	+5 V (DDC)		
10	GND		
11	NC		
12	SDA (DDC)		
13	TTL HSync		
14	TTL VSync		
15	SCL (DDC)		

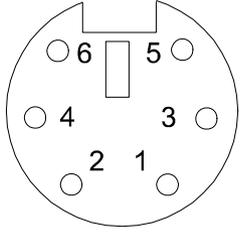
13.1.3. USB-Anschluss

Pin	Signalname	4-polige USB-Buchse Typ A Version 2.0
1	VCC	
2	Data-	
3	Data+	
4	GND	

13.2. PS/2 Tastatur-Anschluss

Pin	Signalname	6-polige Mini-DIN-Buchse
1	Keyboard Daten	
2	N.C.	
3	GND	
4	+5 V	
5	Keyboard Clock	
6	V.C.	

13.3. PS/2 Maus-Anschluss

Pin	Signalname	6-polige Mini-DIN-Buchse
1	Maus Daten	
2	N.C.	
3	GND	
4	+5 V	
5	Maus Clock	
6	N.C.	

14. Technischer Support

Für technische Fragen setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung:

Tel: +49 (0) 8165/77 112

e-Mail: support-keu@kontron.com

Web: <http://www.kontron.com/support>

Halten Sie Folgendes griffbereit:

- die Artikelnummer des Geräts (PN),
- die Seriennummer des Geräts (SN); die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der rechten Seite des Geräts.

Schildern Sie unserem Mitarbeiter das Problem.

Falls Sie weitere Informationen über Kontron Europe GmbH, unsere Produkte oder Dienstleistungen wünschen, können Sie uns über die oben genannte Telefonnummer, e-Mail-Adresse, und über: www.kontron.com erreichen.

14.1. Rücksendungen

Bevor Sie ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät an Kontron Europe GmbH zurückschicken, befolgen Sie bitte die unten aufgelisteten Punkte:

1. Laden Sie von unserer Webseite www.kontron.com / Support /.RMA Information, das entsprechende Formblatt für eine Geräterücksendung mit Rücksendenummer [RMA No (Return of Material Authorization)] herunter; kontaktieren Sie unseren Kundendienst und lassen Sie sich eine RMA No. geben;
e-Mail: service@kontron.com
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die RMA No von Kontron Kundendienst erhalten haben bevor Sie das Gerät zurückschicken. Schreiben Sie diese Nummer gut lesbar auf das Paket, das Sie uns zuschicken.
3. Beschreiben Sie den aufgetretenen Fehler.
4. Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer eines Ansprechpartners an, für weitere Informationen wenn nötig. Wenn möglich, fügen Sie alle notwendigen Zollpapiere und Rechnungen bei.
5. Wenn Sie ein Gerät zurückschicken:
 - Verpacken Sie das Gerät sicher in den Originalkarton.
 - Fügen Sie eine Kopie des RMA Formulars der Lieferung bei.

Corporate Offices

Europe, Middle East & Africa

Oskar-von-Miller-Str. 1
85386 Eching/Munich
Germany
Tel.: +49 (0)8165/ 77 777
Fax: +49 (0)8165/ 77 219
info@kontron.com

North America

14118 Stowe Drive
Poway, CA 92064-7147
USA
Tel.: +1 888 294 4558
Fax: +1 858 677 0898
info@us.kontron.com

Asia Pacific

17 Building,Block #1,ABP.
188 Southern West 4th Ring
Beijing 100070, P.R.China
Tel.: + 86 10 63751188
Fax: + 86 10 83682438
info@kontron.cn

